

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Februar 1639**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1639.....	2
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgast – Korrespondenz – Rückkehr des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau aus Dessau.</i>	
02. Februar 1639.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Stadtvogt Melchior Loyß, der Hofmarschall Burkhard von Erlach und dessen Gemahlin Ursula als Mittagsgäste – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger.</i>	
03. Februar 1639.....	4
<i>Anhörung der Predigt – Gestrige und heutige Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Rückkehr des anhaltischen Landrats Cuno Ordemar von Bodenhausen aus Halle (Saale).</i>	
04. Februar 1639.....	5
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Auswechslung des Kammerdieners der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus.</i>	
05. Februar 1639.....	7
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abweisung der schwedischen Obristengemahlin Anna Sabina von Wrangel und ihres Begleitschutzes – Ungünstiges Niedrigwasser der Saale.</i>	
06. Februar 1639.....	9
<i>Dichter Nebel – Gestriger Einlass der Frau von Wrangel in die Stadt – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Kirchengang und Mittagessen mit Hofmarschall Erlach – Wirtschaftssachen – Nach Ausritt Gespräch mit Schwarzenberger und Pfau – Rückkehr des früheren fürstlichen Gutsverwalters Hans Schmidt aus Köthen – Zahlreiche Krähen.</i>	
07. Februar 1639.....	11
<i>Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
08. Februar 1639.....	12
<i>Nebel – Zahlreiche Krähen und Dohlen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz – Gebete der Tochter Eleonora Hedwig als seltsames Vorzeichen.</i>	
09. Februar 1639.....	14
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
10. Februar 1639.....	15
<i>Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt des Pfarrers Georg Enderling – Enderling als Mittagsgast – Kriegsnachrichten.</i>	
11. Februar 1639.....	15

*Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sachse als gestriger Abend- und der Superintendent Leonhard Sutorius als heutiger Mittagsgast – Korrespondenz.*

12. Februar 1639.....	17
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Spaziergänge zur Mühle – Wirtschaftssachen – Loyß als Mittagsgast – Hasenjagd – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia bei schönem Wetter.</i>	
13. Februar 1639.....	19
<i>Regen – Verzicht auf Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pfau und Erlach als Mittagsgäste – Spaziergang – Kriegsfolgen.</i>	
14. Februar 1639.....	20
<i>Kriegsfolgen – Keine Abfertigung eines Boten nach Leipzig.</i>	
15. Februar 1639.....	20
<i>Schönes windiges Wetter – Spaziergang – Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Ausritt – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Geldangelegenheiten.</i>	
16. Februar 1639.....	21
<i>Starker Wind am Nachmittag – Gericke als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Bad – Neue Pläne – Korrespondenz.</i>	
17. Februar 1639.....	23
<i>Schnee – Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt – Ankunft des schwedischen Obristen Gaspard Corneille de Mortaigne in der Stadt – Hasenjagd.</i>	
18. Februar 1639.....	24
<i>Schwedische Truppenbewegungen – Kontribution – Abzug von Mortaigne – Kriegsnachrichten.</i>	
19. Februar 1639.....	25
<i>Regen und starker Wind – Kriegsfolgen – Erlach und Ludwig als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Nachmittagssturm als schlechtes Vorzeichen.</i>	
20. Februar 1639.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten – Besichtigung der jüngsten Sturmschäden – Zurechtweisung an den Prinzenlehrer Georg Reichardt.</i>	
21. Februar 1639.....	28
<i>Korrespondenz – Besuch durch den Landrat Dietrich von dem Werder – Beratung und Mittagessen mit Werder, dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Pfau – Abreise von Werder – Erfolgreiche Krähenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ankunft weiterer schwedischer Soldaten.</i>	
22. Februar 1639.....	29
<i>Kontribution – Erlach und Einsiedel als Mittagsgäste – Erfolgreiche Hasenjagd – Zurückweisung durchziehender schwedischer Soldaten – Kriegsnachrichten.</i>	
23. Februar 1639.....	30
<i>Verpflegung schwedischer Soldaten – Rückkehr des Nachrichtenboten aus Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau aus Köthen – Kontribution – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Wien – Hasenjagd.</i>	

24. Februar 1639.....	33
<i>Nachrichten – Anhörung der Predigt – Pfau als Mittagsgast – Gespräch mit Loyß.</i>	
25. Februar 1639.....	34
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Streitschlichtung zwischen Sachse und dem Diakon Johann Christoph Voigt – Verpasste Gelegenheit.</i>	
26. Februar 1639.....	35
<i>Kriegsnachrichten – Traum – Krähenjagd – Korrespondenz.</i>	
27. Februar 1639.....	37
<i>Dichter Nebel – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Erlach und der Coswiger Superintendent Philipp Beckmann als Mittagsgäste – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
28. Februar 1639.....	37
<i>Beckmann als Mittagsgast – Ausritt bei schönem Wetter – Drohende Einquartierungen.</i>	
Personenregister.....	39
Ortsregister.....	41
Körperschaftsregister.....	43

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Februar 1639

[[107r]]

☞ den 1. Februarij<sup>1</sup> 1639. ☒

Nochmahliger aviß<sup>2</sup> von Ballenstedt<sup>3</sup>, daß die Schwedischen<sup>4</sup> partien<sup>5</sup> albereitt zu Oscherbleben<sup>6</sup> ankommen, vndt vbel hausen sollen. Sje stehen in großen sorgen.

Inquisitio<sup>7</sup> ist vorgegangen in *Carl Heinrich von Nostitz*<sup>8</sup> sachen, welche gar vbel lauttet. Chj harebbe pensato questo giamaj?<sup>9</sup>

Extra zu Mittage war der Rector Franciscus<sup>10 11</sup>.

[[107v]]

Neu Jahrs schreiben vom Marggrafen von Baden<sup>12</sup>.

Caspar Pfaw<sup>13</sup>, ist von Deßaw<sup>14</sup> wiederkommen, vndt mein vetter *Fürst Johann Casimir*<sup>15</sup>, hatt mir einen frischling geschicktt.

Avis<sup>16</sup>: daß der General Major Taube<sup>17</sup>, welcher Obersten[!] Stallmeister, vndt in großem ansehen, beym Churfürsten von Sachsen<sup>18</sup> war, gestorben, vndt es hette vjelerley händel, vndter den Sächischen<sup>19</sup> offizirern<sup>20</sup> gegeben.

Der commendant<sup>21 22</sup> von Wittemberg<sup>23</sup>, hatt von vetter *Johann Casimir*, die fehre abgefordertt.

---

1 *Übersetzung*: "des Februars"

2 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

3 Ballenstedt.

4 Schweden, Königreich.

5 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

6 Oschersleben.

7 *Übersetzung*: "Untersuchung"

8 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

9 *Übersetzung*: "Wer hätte das jemals gedacht?"

10 Gericke, Franz (gest. 1642).

11 *Übersetzung*: "Rektor Franz"

12 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

13 Pfau, Kaspar (1596-1658).

14 Dessau (Dessau-Roßlau).

15

16 *Übersetzung*: "Nachricht"

17 Taube, Dietrich von (1594-1639).

18 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

19 Sachsen, Kurfürstentum.

20 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

21 Ebeleben, Hans Christoph (1578-1651).

22 Identifizierung unsicher.

23 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Der Oberste Werder<sup>24</sup>, soll vndterdirector der Anhaltischen landschaft<sup>25</sup> werden, weil es Schulemburgk<sup>26</sup>, auf itzigem convent zu Deßaw, recusirt<sup>27</sup>.

Wegen vorgehabter enderung, in kirchenceremonien, (darwieder ich protestirt) ist nichts vorgangen. Wegen der contribution aber hatt man sich gezanckt.

Die neütralitet zwischen dem NiederSächsischen Krayß<sup>28</sup>, vndt den Schwedischen<sup>29</sup>, soll richtig sein, auch so gar, daß die Stifter halberstadt<sup>30</sup> vndt Magdeburgk<sup>31</sup> mitt eingeschloßen: ein wunderselzam ding, da eines des Kaysers<sup>32</sup> Bruder<sup>33</sup>, daß andere des Churfürsten von Sachsen<sup>34</sup> Sohn<sup>35</sup> zustendig.

## 02. Februar 1639

[[108r]]

den 2. Februarij<sup>36</sup> 1639. Lichtmeß<sup>37</sup>.

Meiner gemahlin<sup>38</sup>, hatt die Bannierin<sup>39</sup> von Schöningen<sup>40</sup> eine *Salva Guardia*<sup>41</sup> auf ihre gühter allhier<sup>42</sup>, vndt zu Ballenstedt<sup>43</sup> geschicktt.

*Zeitung*<sup>44</sup> daß die armèe nach Oßfeldt<sup>45</sup> vndt die Wolfsburgk<sup>46</sup> zu, gehett, der Oberste Pfuhl<sup>47</sup> mjtt 3 *mille*<sup>48</sup> pferden nach der Allten Marck<sup>49</sup>, vndt förter auf Quedlinburg<sup>50</sup> zu, gehe, wegen

---

24 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

25 Anhalt, Landstände.

26 Schulenburg, Levin von der (1581-1640).

27 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

28 Niedersächsischer Reichskreis.

29 Schweden, Königreich.

30 Halberstadt, Hochstift.

31 Magdeburg, Erzstift.

32 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

33 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

34 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

35 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

36 *Übersetzung*: "des Februars"

37 Mariä Lichtmess bzw. Reinigung (Purificatio Mariae) oder Darstellung des Herrn: Gedenktag an die symbolische Reinigung von Maria nach der Geburt Jesu bzw. zur Darstellung des Kindes im Tempel (2. Februar).

38 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

39 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

40 Schöningen.

41 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

42 Bernburg.

43 Ballenstedt.

44 *Zeitung*: Nachricht.

45 Oebisfelde.

46 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

47 Pfuël, Adam von (1604-1659).

48 *Übersetzung*: "tausend"

49 Altmark.

allter prætionen. Die armèe würde zu helmstadt<sup>51</sup> rendezvous<sup>52</sup> halten, vndt fürter in die Stifter<sup>53</sup> gehen. heütte soll general Banner<sup>54</sup> zu Egel<sup>55</sup> sein. halberstadt<sup>56</sup>, vndt Gröningen<sup>57</sup> geben proviandt her. Es jst sich in solchen fällen, recht zu guberniren<sup>58</sup>, schwehr, vndt sorgsam.

Extra zu Mjttage: Melchior Loyß<sup>59</sup> vndt die Marschalckjnn<sup>60</sup>, neben dem Marschalck Erlach<sup>61</sup>, al pranso<sup>62</sup>.

Den hofraht<sup>63</sup> habe ich Nachmittags bey mir gehabt, vndt allerley deliberanda<sup>64</sup> consultirt<sup>65</sup>.

Avis<sup>66</sup>: daß der Schwedischen<sup>67</sup> armèe, jm Lüneburgischen lande<sup>68</sup> vberall proviandt geschafft worden. Sie sollen gar geschwinde marchiren. Ezliche von selbigen partien<sup>69</sup>, haben 14 wagen der herzogin<sup>70</sup> zu Schöningen<sup>71</sup> zustendig, geplündert vndt hinweg genommen, auch sonst vbel gehauset, das hauß harpke<sup>72</sup> geplündert, das kloster hamerschleben<sup>73</sup> in brandt gesteckt, alle pferde, in die 140 bey Oschersleben<sup>74</sup>, hinweg genommen.

### 03. Februar 1639

[[108v]]

⊙ den 3. Februarij<sup>75</sup>: 1639. x

---

50 Quedlinburg.

51 Helmstedt.

52 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

53 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

54

55 Egel.

56 Halberstadt.

57 Gröningen.

58 guberniren: verhalten.

59 Loyß, Melchior (1576-1650).

60 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

61 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

62 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

63 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

64 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

65 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

66 *Übersetzung*: "Nachricht"

67 Schweden, Königreich.

68 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

69 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

70 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

71 Schöningen.

72 Harbke.

73 Hamersleben.

74 Oschersleben.

75 *Übersetzung*: "des Februars"

Jch habe ~~Nachmitt~~<vormittags,> hieroben aufm Sahl predigen laßen, zu Bernburg<sup>76</sup>. Gott erhöere vnser gebeht.

Gestern hat hänsel<sup>77</sup> einen, heütte zweene hasen geschossen, vndt zur küche gelifertt.

Avis<sup>78</sup>: daß man starck vor Ballenstedt<sup>79</sup> gestern schießen hören. Gott wolle vnglück verhüten.

Item<sup>80</sup>: daß vorgestern 300 pferde vor Grünigen<sup>81</sup> ankommen, brodt, bier, vndt haber begehrt, so ihnen gegeben, Sie haben weiter ihre marche<sup>82</sup> auf Quedlinburg<sup>83</sup> vndt Eißleben<sup>84</sup> nehmen wollen. Die jnfanterie ist auf Garleben<sup>85</sup>, die Cavallerie auf Oscherßleben<sup>86</sup> vndt Grünigen commandirt. Nach Schöningen<sup>87</sup> schicktt Banner<sup>88</sup> 200 pferde *Salva Guardia*<sup>89</sup> vndterm commando eines Majors<sup>90</sup>, zu halberstadt<sup>91</sup>, vndt Ascherßleben<sup>92</sup>, hoffen sie dergleichen, zu erlangen. C'est une estrange & terrible metamorphose.<sup>93</sup>

Der præäsident<sup>94</sup> hatt mir dieses alles, durch Paul Ludwig<sup>95</sup> geschicktt, vndt zu einer abschickung, mitt fleiß rahten laßen, vf Obristen Werder<sup>96</sup> vnd Pfawen<sup>97</sup>, Göttlichen[,] weltlichen vndt Natürlichen rechten gemeß.

Bodenhausen<sup>98</sup> ist auch von hall<sup>99</sup>, mitt complimenten<sup>100</sup> wiederkommen.

## 04. Februar 1639

[[109r]]

---

76 Bernburg.

77 N. N., Hans (6).

78 *Übersetzung*: "Nachricht"

79 Ballenstedt.

80 *Übersetzung*: "Ebenso"

81 Grünigen.

82 *Übersetzung*: "Marsch"

83 Quedlinburg.

84 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

85 Gardelegen.

86 Oschersleben.

87 Schöningen.

88 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

89 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

90 Person nicht ermittelt.

91 Halberstadt.

92 Aschersleben.

93 *Übersetzung*: "Das ist eine seltsame und schreckliche Verwandlung."

94 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

95 Ludwig, Paul (1603-1684).

96 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

97 Pfau, Kaspar (1596-1658).

98 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

99 Halle (Saale).

100 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

› den 4. Februarij<sup>101</sup> : 1639.

Avis<sup>102</sup> von Ballenstedt<sup>103</sup> daß alle vnderthanen, so sich nacher Quedlinburg<sup>104</sup> salviren<sup>105</sup> wollen, geplündert worden, Jtem<sup>106</sup>: viel Quedlinburger, vndt fuhrleütte, vndt es sollen auch S̄ ezliche todt blieben sein. Die furchtt allda ist mächtig groß. Die partien<sup>107</sup> sollen gar vbel hausen. Gott bewahre vor mehr vnglück.

Sonst werden hin vndt wieder, Schwedische<sup>108</sup> vndt Lünenburgische<sup>109</sup> Salva Gardien<sup>110</sup>, auch im Stift halberstadt<sup>111</sup>, angenommen, vndt eingelegt<sup>112</sup>.

Avis<sup>113</sup>: daß general Major Pfuhl<sup>114</sup> dem Stift halberstadt *Salva Gardien*<sup>115</sup> außtheilen. Daß der hofraht Grünschütz<sup>116</sup> nicht damitt zu frieden, so von Lüneburg<sup>117</sup> wiederkommen. Daß Banner<sup>118</sup> nach Egeln<sup>119</sup> kommen will, vndt auch Anhalt<sup>120</sup> salvaguardiren<sup>121</sup>, do ferne man es begehret. Eine Schwedische party<sup>122</sup> haben Quedlingburger vndt halberstädter wagen, so von Leiptzig<sup>123</sup> kommen, aufgehawen, 16 bürger seindt todt blieben, vndt auf der andern seitten 12 Soldaten. <hänsel<sup>124</sup> 2 hasen geschossen.>

Extra: zu Mittage: Ejsiedel<sup>125</sup> vndt der bereütter<sup>126</sup>, welcher numehr wjeder zu hofe soll gespeiset werden, vndt kein kostgeldt mehr haben soll.

---

101 *Übersetzung*: "des Februars"

102 *Übersetzung*: "Nachricht"

103 Ballenstedt.

104 Quedlinburg.

105 salviren: retten.

106 *Übersetzung*: "ebenso"

107 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

108 Schweden, Königreich.

109 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

110 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

111 Halberstadt, Hochstift.

112 einlegen: einquartieren.

113 *Übersetzung*: "Nachricht"

114 Pfuël, Adam von (1604-1659).

115 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

116 Grünschütz, N. N..

117 Lüneburg.

118 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

119 Egeln.

120 Anhalt, Fürstentum.

121 salvaguardiren: schützen.

122 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

123 Leipzig.

124 N. N., Hans (6).

125 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

126 Weckerlin, Balthasar.

Der Neue kammerdiener <Geörg> Rust<sup>127</sup>, des *land*Richters<sup>128</sup> Sohn, ist zu meinen Söhnen<sup>129</sup> angenommen, Splitthut<sup>130</sup> aber cassirt<sup>131</sup> worden.

## 05. Februar 1639

[[109v]]

σ den 5<sup>ten</sup>: Februarij<sup>132</sup>: 1639. x

Avis<sup>133</sup> in dieser Nachtt, vndt schreiben vom Churfürsten von Sachsen<sup>134</sup>, wir sollen des Obristen hanaw<sup>135</sup> Regiment zu pferde einnehmen zu defension<sup>136</sup> des Sahl<sup>137</sup> paßes, vndt von dem Römerzug<sup>138</sup> abkürzten. Diß wirdt aber wenig nütze, auch vnsere total ruin sein. Gott wolle vnß hindurch helfen.

Avis<sup>139</sup> von Cöhten<sup>140</sup>, daß Gustäfchen<sup>141</sup>, in Meckelburg<sup>142</sup> noch wol auff ist, vndt mitt eigener handt, an Meine Schwester<sup>143</sup>, seine FrawMutter geschrieben, Gott erhalte ihn, zu seines *heiligen* nahmens ehre, vndt laße ihn, ia nicht länger, in sejner feinde muhtwillen.

*Zeitung*<sup>144</sup> daß herzog Berndt<sup>145</sup> in der Grafschafft Burgundt<sup>146</sup> gewaltig progredeirt<sup>147</sup>.

Daß der Kayser<sup>148</sup> aufs voriahr persöhnlich zu felde ziehen will.

Daß der gefangene Graf Götz<sup>149</sup>, mitius<sup>150</sup> tractiret<sup>151</sup> wirdt, vndt mehr libertet hatt.

---

127 Rust, Georg (geb. 1616).

128 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

129 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

130 Splitthausen, Johannes d. J..

131 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

132 *Übersetzung*: "des Februars"

133 *Übersetzung*: "Nachricht"

134 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

135 Hanow, August von (1591-1661).

136 Defension: Verteidigung.

137 Saale, Fluss.

138 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

139 *Übersetzung*: "Nachricht"

140 Köthen.

141 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

142 Mecklenburg, Herzogtum.

143 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

144 Zeitung: Nachricht.

145 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

146 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

147 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

148 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

149 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).

150 *Übersetzung*: "mild"

Daß der gefangene venedische<sup>152</sup> Bailo<sup>153</sup> zu Constantinopel<sup>154</sup>, auf freyen fuß gestellet worden, vndt die Venezianer sich vom Groß Türgken<sup>155</sup>, mitt gelde loß zu käuffen, verhoffen.

Daß Franckreich<sup>156</sup> vndt Spanien<sup>157</sup>, noch gewaltig kriegspræparatoria<sup>158</sup> machen.

[[110r]]

Daß herzog Bernhardt<sup>159</sup>, vom König in Frankreich<sup>160</sup> zu gevattern gebehten seye worden.

Daß im Niederlandt<sup>161</sup> auch große kriegesbereittschaften<sup>162</sup> gemacht werden.

Daß Engelland<sup>163</sup> mit Schottland<sup>164</sup> noch nicht verglichen, vndt die Schottländer, von Staden<sup>165</sup>, vndt Franckreich<sup>166</sup>, sehr gesteyff<sup>167</sup> werden.

Daß Banners<sup>168</sup> intent<sup>169</sup> noch nicht zu ergründen. etcetera

Avis<sup>170</sup>: daß die Schwedische<sup>171</sup> armèe auf ein<sup>172</sup> 4 wochen lang, zerleget werden soll, biß der Tag ein ende, vndt der herzog von Lüneburg<sup>173</sup>, sich feindt, oder freündt erkläret, denn sie haben an hertzogk begehrt, er solle ihnen die Stadt Lüneburg<sup>174</sup> nebst der festung<sup>175</sup>, vndt alle völcker<sup>176</sup> in der Cron Schweden dienste vbergeben, vndt einen reverß, wieder die Kron Schweden, vndt ihre bundsverwandten, nichts anzufangen. Vltzen<sup>177</sup> hatt gewiß 500 pferde zur Artollerey<sup>178</sup> müßen

---

151 tractiren: behandeln.

152 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

153 Contarini, Alvise (1597-1651).

154 Konstantinopel (Istanbul).

155 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

156 Frankreich, Königreich.

157 Spanien, Königreich.

158 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

159 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

160 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

161 Niederlande (beide Teile).

162 Kriegsbereitschaft: Rüstung zum Krieg.

163 England, Königreich.

164 Schottland, Königreich.

165 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

166 Frankreich, Königreich.

167 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

168 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

169 Intent: Absicht, Vorhaben.

170 *Übersetzung*: "Nachricht"

171 Schweden, Königreich.

172 ein: ungefähr.

173 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

174 Lüneburg.

175 Kalkberg, Schloss (Lüneburg).

176 Volk: Truppen.

177 Uelzen.

178 Artollerei: Artillerie.

hergeben, wo sie nicht gewoltt, hatt er schon die Stücke<sup>179</sup> davor laßen aufführen, vndt hats wollen in brandt schießen.

Diesen abendt ist eine partie<sup>180</sup> Schwedische Reütter jn die 30 pferde starck vor diese Stadt<sup>181</sup> kommen, vorwendende Sie hetten Wrangels<sup>182</sup> Fraw<sup>183</sup> bey sich, nacher Krüchlen<sup>184</sup> zu convoyiren<sup>185</sup>. Jch habe es abgeschlagen.

[[110v]]

Eine andere partie<sup>186</sup> von 40 pferden, ist auf Plötzkaw<sup>187</sup> zu, gegangen. Es scheint; alß dörfte sedes bellj<sup>188</sup> anhero inß landt<sup>189</sup> kommen. Die Sahle<sup>190</sup> fället, vndt wir sitzen leyder! sehr bloß. Gott seye vnser Schutz!

## 06. Februar 1639

ø den 6<sup>ten</sup>: Februarij<sup>191</sup>: 1639.

<Ein dicker<sup>192</sup> Nebell.>

Gestern abendt ist die Oberste Wrangelin<sup>193</sup>, noch vor ihre person in die Stadt<sup>194</sup>, gar spähte gelaßen worden.

Avis<sup>195</sup>: daß gestern Sanderbleben<sup>196</sup> gantz außgeplündert worden, von den Schwedischen<sup>197</sup>.

Die häuptarmèe soll zu helmstadt<sup>198</sup> liegen.

---

179 Stück: Geschütz.

180 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

181 Bernburg.

182 Wrangel, Helm (1600-1647).

183 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von Buttlar (1611-1641).

184 Crüchern.

185 convoyiren: begleiten, geleiten.

186 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

187 Plötzkau.

188 *Übersetzung*: "der Kriegsschauplatz"

189 Anhalt, Fürstentum.

190 Saale, Fluss.

191 *Übersetzung*: "des Februars"

192 dick: dicht.

193 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von Buttlar (1611-1641).

194 Bernburg.

195 *Übersetzung*: "Nachricht"

196 Sandersleben.

197 Schweden, Königreich.

198 Helmstedt.

Daß Wrangelische, Wachtmeisterische, Taupaldische, vndt Curländische<sup>199</sup> Regimenter seyen auf die Sahle<sup>200</sup> commendiret, sollten auch gestern zu Saltz<sup>201</sup>, Barby<sup>202</sup>, vndt Calbe<sup>203</sup> logiren, vndt eine starcke partie<sup>204</sup> herüber gangen sein. Die Sächßischen<sup>205</sup> Regimenter aber, lägen jenseytt der Milde<sup>206</sup> von Zörbigk<sup>207</sup> biß nach halle<sup>208</sup>. Dörften einander aufheben.

Am heüttigen behttage, bin ich zur kirchen gefahren, mitt dem Marschalck<sup>209</sup>, welcher hernacher zur mahlzeit, bey vnß geblieben.

Zu Ballenstedt<sup>210</sup> gibts auch viel reittens.

[[111r]]

heütte habe ich in Gottes nahmen, den anfang zur Saat laßen machen. Gott gesegene diß vndt alles andere vnser vorhaben.

Den hofraht Schwartzberger<sup>211</sup> vndt hernacher Caspar Pfawen<sup>212</sup>, bey mir gehabt, nach dem ich hinauß geritten gewesen, vndt alarm bekommen bey Roschwitz<sup>213</sup>, von wegen des Krichlischen<sup>214</sup> viehes.

Jean<sup>215</sup> ist von Cöhten<sup>216</sup> wiederkommen. Der haber gilt allda: 23 {Thaler} der wispel<sup>217</sup>, vndt wirdt jmmer thewerer.

Es jst heütte mancherley außsprengens gewesen, ejnsejtts, wegen der Schwedischen<sup>218</sup>, ander seitts, wegen der Sächßischen<sup>219</sup> völcker<sup>220</sup>.

Avis<sup>221</sup>: daß der zum Schweden wieder vbergefallene Oberste Wrangel<sup>222</sup> ordre<sup>223</sup> bekommen, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>224</sup>> mitt 4 Regimentern, auf Saltza<sup>225</sup>, Barby<sup>226</sup> vndt Kalbe<sup>227</sup>

---

199 Kurland, Herzogtum.

200 Saale, Fluss.

201 Groß Salze (Bad Salzelmen).

202 Barby.

203 Calbe.

204 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

205 Sachsen, Kurfürstentum.

206 Mulde, Fluss.

207 Zörbig.

208 Halle (Saale).

209 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

210 Ballenstedt.

211 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

212 Pfau, Kaspar (1596-1658).

213 Roschwitz.

214 Crüchern.

215 Schmidt, Hans (1).

216 Köthen.

217 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

218 Schweden, Königreich.

219 Sachsen, Kurfürstentum.

220 Volk: Truppen.

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 Wrangel, Helm (1600-1647).

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>228</sup>> zu gehen, solche ortt zu verderben, allda zu liegen, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>229</sup>> vndt alle vivres<sup>230</sup> zu verzehren, vndt weg zu nehmen, dadurch den Magdeburgern<sup>231</sup>, allen proviandt vndt vnderhaltung abzuschneiden. Dieser handel will gefährlich, vor vnß allhier zu Bernburgk<sup>232</sup>, werden. Gott wolle vns doch jn gnaden beystehen.

<Die kraen kommen mitt hauffen wiederumb, haben sich bey dem außseen auch gefunden. Gott wende es abe[!].>

## 07. Februar 1639

[[111v]]

den 7. Februarij<sup>233</sup>: 1639. x

Avis<sup>234</sup>: daß Schwedische<sup>235</sup> Reütter vndt der cornet<sup>236</sup> Angern<sup>237</sup>, in die hartzempter<sup>238</sup> ankommen. General Salis<sup>239</sup> soll noch an der Vnstrutt<sup>240</sup> liegen. Ezliche Schwedische Regimente seindt bey harpke<sup>241</sup> ankommen. heütte oder Morgen werden zu Deßaw<sup>242</sup> herüber gehen: das hauwitzsche, Vngerische, vndt JungSchleinitzische Regimente, so soll auch hanaw<sup>243</sup> im marchiren sein, dörfte also an allen ortten, sehr vnsicher werden. Gott helfe mitt gnaden hindurch, vndt laße vns mitt erquickung emergiren<sup>244</sup>.

hänsel<sup>245</sup> hatt einen hasen geschossen, zur küche.

Ogn'uno hà da portar il suo sacco al molin.<sup>246</sup>

---

223 *Übersetzung*: "Befehl"

224 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

225 Groß Salze (Bad Salzelmen).

226 Barby.

227 Calbe.

228 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

229 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

230 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

231 Magdeburg.

232 Bernburg.

233 *Übersetzung*: "des Februars"

234 *Übersetzung*: "Nachricht"

235 Schweden, Königreich.

236 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

237 Angern, N. N. von.

238 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

239 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

240 Unstrut, Fluss.

241 Harbke.

242 Dessau (Dessau-Roßlau).

243 Hanow, August von (1591-1661).

244 emergiren: emporkommen, herauskommen.

245 N. N., Hans (6).

246 *Übersetzung*: "Jeder muss seinen Sack zur Mühle tragen."

Depeschè ce soir, vers *Leipzig*<sup>247</sup> avec lettres<sup>248</sup> : an herrn *Arnoldin von Böhmer*<sup>249</sup> [,] an *Markgraf Fridrich von Baden*<sup>250</sup> , vndt nomine<sup>251</sup> *Abraham von Rindtorfs*<sup>252</sup> an *Carl Heinrich von Nostitz*<sup>253</sup> [,]

Avis<sup>254</sup> : daß die Schwedischen, auff *Calbe*<sup>255</sup> zu, marchiren vndt Morgen *gebe gott* vbergehen wollen.

## 08. Februar 1639

♀ den 8<sup>ten</sup>: *Februarij*<sup>256</sup>.

<*Nebbia fosca*.<sup>257</sup> >

Die cräen vndt *Tahlen*<sup>258</sup> finden sich hauffenweise, dörften wol die liebe saat verderben. Gott wolle allen ferneren landplagen, vndt böse omina<sup>259</sup> abwehren, wenden, vndt stewren.

[[112r]]

Avis<sup>260</sup> : daß der general *Banner*<sup>261</sup> mitt der cavallery, vndt 4000 Mußketirern heütte zu *Oscherßleben*<sup>262</sup> , anlangen, vndt ferner auf *Lützen*<sup>263</sup> gehen werde. Die *Schwedische*<sup>264</sup> armèe soll 18000 Mann starck in voller marche<sup>265</sup> begriffen sein. Es soll hin vndt wieder, ein großes an brodt, bier, pferde, Saltz, vndt vieh, begert werden, darneben soll *Quedlinburgk*<sup>266</sup> 16000 {Thaler}{[,] *halberstadt*<sup>267</sup> 20000 {Thaler} an gelde, erlegen, *Kinge*<sup>268</sup> soll auch marchiren. Vor *Wolfenbüttel*<sup>269</sup> haben 500 Schwedische, mitt selbiger guarnison chargirt<sup>270</sup> , darüber etzliche gefangen, vndt geblieben. In halberstadt liget *obrist Münchhausen*<sup>271</sup> . Gott bewahre vor vnglück.

---

247 Leipzig.

248 *Übersetzung*: "Heute Abend nach Leipzig abgefertigt mit Briefen"

249 Böhmer, Arnold von (ca. 1580-1649).

250 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

251 *Übersetzung*: "im Namen"

252 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

253 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

254 *Übersetzung*: "Nachricht"

255 Calbe.

256 *Übersetzung*: "des Februars"

257 *Übersetzung*: "Trüber Nebel."

258 *Tahle*: Dohle.

259 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

260 *Übersetzung*: "Nachricht"

261 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

262 Oschersleben.

263 Lützen.

264 Schweden, Königreich.

265 *Übersetzung*: "Marsch"

266 Quedlinburg.

267 Halberstadt.

268 King, James (1589-1652).

269 Wolfenbüttel.

270 chargiren: angreifen, beschießen.

271 Münchhausen, Heinrich von (1603-1642).

Extra: war zu Mittage *Magister* Davidt Sachße<sup>272</sup>, bey mir.

Schreiben von Deßaw Wörlitz<sup>273</sup>, wegen begehrt collecten vor abgebrandte vnderthanen.

Avis<sup>274</sup>: daß *general* Banner dem Ertzbischoff<sup>275</sup> zu hall<sup>276</sup>, keine *Salvanguardie*<sup>277</sup> auf seine bitte geben wollen, vndt dem abgeschickten Trompter<sup>278</sup>, (welcher heütte hiedurch<sup>279</sup> paßirt) hartt geantwortett, der Churfürst von Saxon<sup>280</sup> wehre nicht werth, daß ein stock in seinem lande<sup>281</sup> gantz [[112v]] bliebe, oder ein schornstein mehr ihm<sup>282</sup> rauchen sollte. Er<sup>283</sup> wollte es auch ihm also machen, weil er wol hette können friede erhalten, wenn er gewoltt hette. Banner soll eine schöne complete armée<sup>284</sup> von 18000 Mann zu roß vndt fuß haben, vndt viel proviandt, pferde vndt munition zusammen bringen, auch vber die 100 große vndt kleine stügke<sup>285</sup>. herzog Geörge<sup>286</sup> soll sich freündt erkläret haben, vndt zur Schwedischen<sup>287</sup> armée 3 Regimentt geschicktt. Es hatt dieses der Trompter<sup>288</sup>, Item<sup>289</sup> die von Egel<sup>290</sup> vndt andere dem præäsidenten<sup>291</sup> berichtett, wie auch daß Banner, auf befehl der Cron Schweden, alle ämpter in beyden Stiftern<sup>292</sup> verschencktt. Es scheintt, daß eine große metamorphosis<sup>293</sup> vorhanden seye. Gott stehe vnß, in gnaden bey; vndt helfe vnß emergiren<sup>294</sup>.

*Nota Bene Nota Bene*<sup>295</sup> [:] Mein Töchterlein Eleonora hedwig<sup>296</sup>, hatt gestern vndt heütte vnerinnert immerzu gebehett: Behüte vnß herr, vor des feindes Macht. Vndt hatt diese <gedachte> wortt immer wiederholet. Ist ein seltsames omen<sup>297</sup>. <(Dominus <sit> nobiscum[.]<sup>298</sup>)>

---

272 Sachse, David (1593-1645).

273 Wörlitz.

274 *Übersetzung*: "Nachricht"

275 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

276 Halle (Saale).

277 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

278 Trompter: Trompeter.

279 Bernburg.

280 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

281 Sachsen, Kurfürstentum.

282 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

283 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

284 *Übersetzung*: "vollständige Armee"

285 Stück: Geschütz.

286 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

287 Schweden, Königreich.

288 Trompter: Trompeter.

289 *Übersetzung*: "ebenso"

290 Egel.

291 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

292 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

293 *Übersetzung*: "Wandlung"

294 emergiren: emporkommen, herauskommen.

295 *Übersetzung*: "Beachte wohl, Beachte wohl"

296 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

297 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

298 *Übersetzung*: "Der Herr sei mit uns."

## 09. Februar 1639

[[113r]]

den 9. Februarij<sup>299</sup>. 1639.

Avis<sup>300</sup> auß der stadt<sup>301</sup> allhier von Caspar Pfau<sup>302</sup> daß general Banner<sup>303</sup> in eylender marche<sup>304</sup> begriffen, hatt verschieene Nacht zu Gröningen<sup>305</sup> gelegen, etzliche Regimenter zu roß, sollen gestern 7 meilen marchirt haben, Man hat sich alhier vorzusehen. Die Regimenter liegen biß an Ascherßleben<sup>306</sup> hinan.

heütte vormittages, haben vnsere leütte alhier in der Stadt alarm gehabt, wegen etzlicher Reütter, so pferde außzuspannen, sich vnderstanden, gestaltt sie dann zweene darvon gebracht.

Avis<sup>307</sup>: daß zween Regiment Schwedische<sup>308</sup> zu Ballenstedt<sup>309</sup> liegen sollen.

Schreiben vom Obrist leutenant Daniel Knorren<sup>310</sup> von Magdeburgk<sup>311</sup>, derselbe will mir seine von mir angesprochene kutzsche, (die ihm der Erzbischof<sup>312</sup> von halle<sup>313</sup> biß nacher Magdeburg zu fahren zwar nur ad tempus<sup>314</sup> zu transferirung seiner familiæ<sup>315</sup> erlaubett) ohne endtgeldt, nicht abfolgen<sup>316</sup> laßen, vndt fordert darvor 130 {Thaler} Jch habe regerirt<sup>317</sup>, vndt will mein recht, vndt befugnüß, prosequiren<sup>318</sup>.

Avis<sup>319</sup>: von Schöningen<sup>320</sup>, daß der general Banner sehr starck seye, vndt die partien<sup>321</sup> vbel hausen, auch nach *Salva Guardian*<sup>322</sup> nichts fragen. Gott genade dem es trifft.

---

299 *Übersetzung*: "des Februars"

300 *Übersetzung*: "Nachricht"

301 Bernburg.

302 Pfau, Kaspar (1596-1658).

303 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

304 *Übersetzung*: "Marsch"

305 Gröningen.

306 Aschersleben.

307 *Übersetzung*: "Nachricht"

308 Schweden, Königreich.

309 Ballenstedt.

310 Knorre, Daniel (1594-1651).

311 Magdeburg.

312 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

313 Halle (Saale).

314 *Übersetzung*: "auf einige Zeit"

315 *Übersetzung*: "Familie"

316 abfolgen: herausgeben.

317 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

318 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

319 *Übersetzung*: "Nachricht"

320 Schöningen.

321 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

## 10. Februar 1639

[[113v]]

○ den 10<sup>ten</sup>: Februarij<sup>323</sup>. 1639.

Diese Nachtt haben wir alarm gehabt, weil 300 Schwedische<sup>324</sup> Reütter, welche zween bürger<sup>325</sup> gestern von hinnen <mitt> weggeführt, so ihnen einen furtt durch die Sahle<sup>326</sup> weisen müßen, zu Nelpsch<sup>327</sup>, nach Kindern<sup>328</sup> kommen, vndt hieher<sup>329</sup> gewoltt, sich aber bedachtt, vndt auf halle<sup>330</sup> zu, gegangen. Die bürgerschaft ist sich zu wehren, resolvirt<sup>331</sup> gewesen. Die Reütter, nach dem sie durch den furtt paßirt, vndt die beyden gefangenen bürger, Galle vndt Dornaw bey nahe im mittführen, erseufft, haben sie sie hernachmalß gantz außgezogen, vndt wieder her lauffen laßen.

Jch habe heütte vormittags *Magister* Enderling<sup>332</sup> Pfarrer auß der Newstadt<sup>333</sup>, heroben aufm Sahl predigen laßen. Er ist auch beym eßen behalten worden.

Avis<sup>334</sup> Nachmittags daß die Schwedische armée in vollem anzuge, auch viel partien<sup>335</sup> vber die Sahle gegangen, das Kayserliche<sup>336</sup> vndt Sächßische<sup>337</sup> rendezvous<sup>338</sup>, soll bey Lützen<sup>339</sup> sein.

## 11. Februar 1639

⋔ den 11<sup>ten</sup>: Februarij<sup>340</sup>: 1639. ı

<Vento.<sup>341</sup>>

---

322 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

323 *Übersetzung*: "des Februars"

324 Schweden, Königreich.

325 Dornau, N. N.; Galle, N. N..

326 Saale, Fluss.

327 Nelben.

328 Könnern.

329 Bernburg.

330 Halle (Saale).

331 *resolviren*: entschließen, beschließen.

332 Enderling, Georg (1583-1664).

333 Bernburg, Talstadt.

334 *Übersetzung*: "Nachricht"

335 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

336

337 Sachsen, Kurfürstentum.

338 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

339 Lützen.

340 *Übersetzung*: "des Februars"

341 *Übersetzung*: "Wind."

Avis<sup>342</sup>: daß gestern General Banner<sup>343</sup> noch zu Gröningen<sup>344</sup> gelegen, heütte aber das häuptquartier zu Ascherbleben<sup>345</sup>, nehmen würde. Ezliche Stück<sup>346</sup> wehren auch [[114r]] schon voran, etzliche 20 wehren noch zu Gröningen<sup>347</sup> gestanden. 8 Regimenter sollen schon auf Sanderbleben<sup>348</sup> commandirt sein. Præsident<sup>349</sup> helt davor, es werde allem ansehen nach, auf halle<sup>350</sup> gehen, die Reütereÿ vndt Tragoner durch die Sahle<sup>351</sup> commandirt vndt halle genöhtiget werden, allda wann gleich die brügke ruinirt, selbige in eyl zu repariren. Caspar Pfau<sup>352</sup> schreibt, er habe von Gröningen nachrichtt erlangett, es würde die außtheilung der quartier gemacht, vndt Bernburgk<sup>353</sup> mitt darein gezogen werden. Præsident erinnert, man sollte kejn einiges pferdt hinauß auf den agker laßen, dann wo man pferde verspühret, trachtete man solchen nach, wie dann die Ascherbleber<sup>354</sup> alle jhre pferde hergeben müßen.

Gestern abendts war der hofprediger Magister Sachß<sup>355</sup> extraordinarie<sup>356</sup> bey vnß zur mahlzeit, heütte zu Mittage aber der Superintendens Leonardus Sutorius<sup>357 358</sup>.

Avis<sup>359</sup> von Leiptzick<sup>360</sup> daß der newe Ertzbischof<sup>361</sup> von hall (weil er vom Banner<sup>362</sup> durch seinen abgeschickten Trompter<sup>363</sup> keine satisfaction bekommen) sich retirirt, vndt auff Dresen<sup>364</sup> [!] zu, sich begeben.

Item<sup>365</sup>: daß hertzogk Bernhardt<sup>366</sup> gewaltige progreß in Burgundt<sup>367</sup> thue.

Schreiben von Geydern<sup>368</sup> entpfangen.

---

342 *Übersetzung*: "Nachricht"

343 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

344 Gröningen.

345 Aschersleben.

346 Stück: Geschütz.

347 Gröningen.

348 Sandersleben.

349 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

350 Halle (Saale).

351 Saale, Fluss.

352 Pfau, Kaspar (1596-1658).

353 Bernburg.

354 Aschersleben.

355 Sachse, David (1593-1645).

356 *Übersetzung*: "außerordentlich"

357 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

358 *Übersetzung*: "Superintendent Leonhard Sutorius"

359 *Übersetzung*: "Nachricht"

360 Leipzig.

361 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

362 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

363 Trompter: Trompeter.

364 Dresden.

365 *Übersetzung*: "Ebenso"

366 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

367 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

368 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

## 12. Februar 1639

[[114v]]

σ den 12<sup>ten</sup>: Februarij<sup>369</sup>: ι 1639.

In den gesterigen avisen<sup>370</sup> stunde auch, daß in Polen<sup>371</sup> so ein grawsahmer mißwachs wehre gewesen, dieweil ein vngewöhnliches vngeszifer, das korn verderbet also daß der acker gantz schwarz darvon geworden wehre.

Item<sup>372</sup>: daß die Spannischen<sup>373</sup> gewaltig in Brasilia<sup>374</sup><sup>375</sup> wieder die holländer<sup>376</sup> prosperirten, vndt alles recuperirten<sup>377</sup>, auch zu waßer, viel Schiffe bestritten<sup>378</sup>, vndt vberwältigett hetten.

Item<sup>379</sup>: daß die Venediger<sup>380</sup> verhoften, mitt geldt von dem Türcken<sup>381</sup> kriege sich loß zu kauffen.

Item<sup>382</sup>: daß die holländer zeitlich<sup>383</sup> zu felde zu ziehen, præparatoria<sup>384</sup> machten, <vndt Frankreich<sup>385</sup> es sehr urgirte.>

Item<sup>386</sup>: daß Rex Gallia<sup>387</sup>, den hertzogk Bernd<sup>388</sup>, zu Gevattern gebehten, ihme 20 mille<sup>389</sup> pistoletten<sup>390</sup>, zum Neuen Jahr geschenckt, auch 2<5>00 mille<sup>391</sup> Francken aufs neue remittirt<sup>392</sup>, seine armèe zu recruytiren.

Deß Königs jn Dennemarck<sup>393</sup> todt, soll nur eine spargirte<sup>394</sup> zeittung<sup>395</sup> sein.

---

369 *Übersetzung*: "des Februars"

370 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

371 Polen, Königreich.

372 *Übersetzung*: "Ebenso"

373 Spanien, Königreich.

374 Brasilien.

375 *Übersetzung*: "in Brasilien"

376 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

377 recuperiren: zurückerobern.

378 bestreiten: bekämpfen, bekriegen.

379 *Übersetzung*: "Ebenso"

380 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

381 Osmanisches Reich.

382 *Übersetzung*: "Ebenso"

383 zeitlich: früh, zeitig.

384 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

385 Frankreich, Königreich.

386 *Übersetzung*: "Ebenso"

387 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

388 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

389 *Übersetzung*: "tausend"

390 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

391 *Übersetzung*: "tausend"

392 remittiren: zugestehen, bewilligen.

393 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

394 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

395 Zeitung: Nachricht.

In Böhmen<sup>396</sup>, in Francken<sup>397</sup>, jm Vogtlande<sup>398</sup>, in Bayern<sup>399</sup>, lieget hin vndt wieder, Kayserliches<sup>400</sup> volck<sup>401</sup>, wie auch in Düringen<sup>402</sup> vndt Meißen<sup>403</sup>, sambt den Churfürstlichen<sup>404</sup> [.]

[[115r]]

Avis<sup>405</sup> von Gröptzig<sup>406</sup> vndt Werderßhausen<sup>407</sup>, daß in die 200 pferde gestern, h<v>orgestern aber jn die 60 pferde Schwedische<sup>408</sup> Reütter, dort herumb gewesen, vndt denen von Werder<sup>409</sup>, in die 20 stück viehes, genommen.

Avis<sup>410</sup>: daß der bohte so der præäsident<sup>411</sup> (inscio me<sup>412</sup>) am Sonnabendt nacher Ascherbleben<sup>413</sup> geschicktt, nicht hinein kommen können, dann es hetten ihm zween Regjment Polacken aufgefangen, denen er den weg auf Gerbstett<sup>414</sup> weisen müßen, als sie ihn aber wieder loß gelaßen, vndt er vermeint gestern noch in Ascherbleben zu kommen, wehre ihm des general Banners<sup>415</sup> leibregiment begegnet, so er auf Schanderbleben<sup>416</sup> bringen müßen, die meiste Reütterey soll nun vorüber sein, vndt General Banner soll verschienene Nachtt gewjß in Ascherbleben gelegen sein, vmb Warmbstorf<sup>417</sup> vndt Güsten<sup>418</sup> herümb were es zwar stille, aber zu Oschmerbleben<sup>419</sup> hette man starck die Trummel rühren gehört, daß numehr die infanterie vermuthlich auch in voller marche<sup>420</sup> begriffen. Gott behüte vnß ferner vor einquartirung, vndt besorglichen<sup>421</sup> abpreßung der contribution, wie albereitt vor sein mag.

Pourmenades au moulin; & en ces environs là.<sup>422</sup>

---

396 Böhmen, Königreich.

397 Franken.

398 Vogtland.

399 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

400 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

401 Volk: Truppen.

402 Thüringen.

403 Meißen, Markgrafschaft.

404 Sachsen, Kurfürstentum.

405 *Übersetzung*: "Nachricht"

406 Gröbzig.

407 Werdershausen.

408 Schweden, Königreich.

409 Werder, von dem, Familie.

410 *Übersetzung*: "Nachricht"

411 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

412 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

413 Aschersleben.

414 Gerbstedt.

415 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

416 Sandersleben.

417 Warmisdorf.

418 Güsten.

419 Osmarsleben.

420 *Übersetzung*: "Marsch"

421 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

422 *Übersetzung*: "Spaziergänge zur Mühle und in diese Umgebung dort."

72 {Pfund} werden alhier<sup>423</sup> auß einem {Scheffel} rogken gebacken, an itzo gilt ein {Scheffel} 2 {Thaler} 8 {Groschen} Der Tax<sup>424</sup> wirdt nach der Thewrung des brodts gesetzt, also das ein groschen brodt zwar allezeit gebacken, iedoch größer oder kleiner wirdt. <Melchior Loyß<sup>425</sup> Stadtvogtt, ist bey mir gewesen, zu Mittage.>

Der Oberländer<sup>426</sup> hatt einen hasen geschossen, vndt gelifertt.

[[115v]]

Avis<sup>427</sup>: daß heütte Bösem<sup>428</sup>, (welches Krosigk<sup>429</sup> zugehöret) von den Schwedischen<sup>430</sup> partien<sup>431</sup> seye außgeplündert worden.

Jch bin heütte Nachmittags in schönem wetter, mitt Meiner gemahlin<sup>432</sup>, in garten gegangen. Es ist das erste mahl, daß sie diß Jahr außgehet.

### 13. Februar 1639

ø den 13<sup>den</sup>: Februarij<sup>433</sup>: 1639.

<Pioggia.<sup>434</sup>>

Jch bin nicht in die kirche kommen, auß gewißen vrsachen.

Avis<sup>435</sup>: daß die Schwedischen<sup>436</sup> partien<sup>437</sup> gestern vor Cöhten<sup>438</sup> gewesen, vndt den hanawischen<sup>439</sup> Rittmeister Dorstedel<sup>440</sup>, bey einem haar<bey Zerwick<sup>441</sup> gefangen> bekommen hetten, wann er nicht auf einem guten pferde endtritten.

---

423 Bernburg.

424 Tax: Steuer, Abgabe.

425 Loyß, Melchior (1576-1650).

426 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

427 *Übersetzung*: "Nachricht"

428 Beesen (Beesenlaublingen).

429 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

430 Schweden, Königreich.

431 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

432 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

433 *Übersetzung*: "des Februars"

434 *Übersetzung*: "Regen."

435 *Übersetzung*: "Nachricht"

436 Schweden, Königreich.

437 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

438 Köthen.

439

440 Starschedel (2), N. N. von.

441 Zörbig.

Der hanawische Obrist wachtmeister Quitsaw<sup>442</sup> hatt in Cöhten hinein gewoltt, Fürst Ludwig<sup>443</sup> hatt ihn aber nicht einlaßen wollen.

Gestern ist general Banner<sup>444</sup> zu Ascherbleben<sup>445</sup> gewesen, vndt hatt den Obersten Werder<sup>446</sup>, mitt frewden gesehen, Nachmittags ist er auf Sanderbleben<sup>447</sup> zu, gezogen.

Extra zu Mittage der Marschalck<sup>448</sup>, vndt Caspar Pfaw<sup>449</sup>. Welcher mir viel vom general Banner erzehlet, <wie er an itzo gar Humanus<sup>450</sup> seye.>

Nachmittags hinauß spatziren gegangen, nach der newerbawten krahenhütte zu. Wir seindt aber baldt wieder vmbgekehret, von wegen etzlicher Schwedischer partien, so sich jm felde, auf beyden seitten der Sahle<sup>451</sup>, sehen laßen, vndt pferde außzuspannen, sjch bemühet.

Post von Zeptzig<sup>452</sup> an itzo vmb 4 vhr, daß die Reütter Peissen<sup>453</sup> gantz außgeplündert, die leütte darinnen vbel tractirt<sup>454</sup> vndt spoliiret<sup>455</sup>.

## 14. Februar 1639

[[116r]]

den 14. Februarij<sup>456</sup>. 1639.

Allerley alarm gehabt, wegen der partien<sup>457</sup>.

Jch habe den bohten nach Leipzig<sup>458</sup> nicht abfertigen dürfen<sup>459</sup>, ob metus interceptionis<sup>460</sup>. &cetera

## 15. Februar 1639

---

442 Quitzow, Achaz von (1606-1653).

443 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

444 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

445 Aschersleben.

446 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

447 Sandersleben.

448 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

449 Pfau, Kaspar (1596-1658).

450 *Übersetzung*: "menschlich"

451 Saale, Fluss.

452 Zepzig.

453 Peißen.

454 tractiren: behandeln.

455 spoliiren: berauben, plündern.

456 *Übersetzung*: "des Februars"

457 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

458 Leipzig.

459 dürfen: können.

460 *Übersetzung*: "aus Furcht vor einer Wegnahme [der Briefe]"

☉ den 15. Februarij<sup>461</sup> 1639.<Ventoso bel tempo.<sup>462</sup>>

In fejnem wetter, spatziren gegangen, vndt *Paul Ludwig*<sup>463</sup> *extraordinarie*<sup>464</sup> hieroben gehabt, al pranso<sup>465</sup>.

Nachmittags hinauß geritten, vndt gesehen, wie meine leütte gepflüget haben. *Nota Bene*[:] strana nuova del mio Monaco<sup>466</sup> circonciso, in nuova forma.<sup>467</sup>

*Avis*<sup>468</sup> von *Ascherßleben*<sup>469</sup>: daß allda 2 Regimente zu fuß darundter *Oberster Bawer*<sup>470</sup>, quartier genommen, vf ordinantz<sup>471</sup> *general Majors Pfuel*<sup>472</sup> gestriges tages. Sie sollen etzliche tage allda still liegen, vndt rasten. *general Dorstensohn*<sup>473</sup>, soll baldt folgen, vndt mitt dem geschütz vorüber gehen. *general Major Zabaldiz*<sup>474</sup> liegt mitt 2 brigaden<sup>475</sup> zu *Quedlinburg*<sup>476</sup>, 2 Brigaden zu *Werningeroda*<sup>477</sup>, vndt 1 zu *Osterwyck*<sup>478</sup>, ingleichem auf *Eißleben*<sup>479</sup> 2 vndt 2 auf *Merseburgk*<sup>480</sup> marchirt des *general Banners*<sup>481</sup>, ferrneren ordre<sup>482</sup> zu erwarten.

Einen hasen hatt *Pawl*<sup>483</sup> geschossen, im Steinbruch, vorm Schlagbawm vndt zur küche gelifertt.

Jch habe heütte in angustii<sup>484</sup> eine vnvermuthlich<et>e versur<sup>485</sup> getroffen, Gott seye danck.

## 16. Februar 1639

[[116v]]

---

461 *Übersetzung*: "des Februars"

462 *Übersetzung*: "Windiges schönes Wetter."

463 *Ludwig, Paul* (1603-1684).

464 *Übersetzung*: "außerordentlich"

465 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

466 *Münch, Andreas*.

467 *Übersetzung*: "Beachte wohl: seltsame Nachricht von meinem auf neue Weise eingeschränkten Münch."

468 *Übersetzung*: "Nachricht"

469 *Aschersleben*.

470 *Baur, Friedrich* von (ca. 1600-1667).

471 *Ordinanz*: Befehl, Anordnung.

472 *Pfuel, Adam* von (1604-1659).

473 *Torstensson af Ortala, Lennart, Graf* (1603-1651).

474 *Zabeltitz, Friedrich* von (1595-1643).

475 *Brigade*: größere taktische Einheit bei der (schwedischen) Infanterie.

476 *Quedlinburg*.

477 *Wernigerode*.

478 *Osterwieck*.

479 *Eisleben* (*Lutherstadt Eisleben*).

480 *Merseburg*.

481 *Banér, Johan Gustafsson* (1596-1641).

482 *Übersetzung*: "Befehl"

483 *N. N., Paul* (2).

484 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

485 *Versur*: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

den 16. Februarij<sup>486</sup>: 1639.

<Vento grande<sup>487</sup> Nachmittags[.]>

Franciscus Gericcius<sup>488</sup> Rector Scholæ<sup>489</sup> alhier<sup>490</sup>, war extra bey mir, vndt in prandio<sup>491</sup>. Je luy sousmettray un nouvel escolier, par forme d'aumosne.<sup>492</sup>

Präsident<sup>493</sup> schickt mir einen avis<sup>494</sup> vom Obristen Werder<sup>495</sup>, welcher ihm gestern von hall<sup>496</sup> zugeschrieben, daß er alda mitt general Bannern<sup>497</sup> gewesen, nach dem erstlich 11 Schwedische<sup>498</sup> Regimenter zu roß durch die Stadt hinweg wahren, neben 2000 commandirten Mußketieren vndt 20 grobe<sup>499</sup> vndt kleine stügke<sup>500</sup>. Er der general logirt mitt seiner gemahlin<sup>501</sup>, in der Stadt, im gülden Ringe, die armée aber vmb die Stadt her, dißeit der Sahle<sup>502</sup>, in den dörfern. 7 Sächßische<sup>503</sup> Regimenter so vber die Elbe<sup>504</sup> vndt Milde<sup>505</sup> kommen sein, gehen gegen Jehna<sup>506</sup> vndt die Nawmburgk<sup>507</sup> zu. Der general Banner gehet recta<sup>508</sup> auf sie zu, vndt ist resolvirt<sup>509</sup>, sejnnen feindt<sup>510</sup> zu suchen, wie Werder schreibet, vndt wieder von halle zurück<sup>511</sup> zeüchtt.

Jnß balneum<sup>512</sup> gegangen.

Nouvj disegnj, co'l Giovan<sup>513 514</sup>) Jddiô, lj benedica.<sup>515</sup>

486 *Übersetzung*: "des Februars"

487 *Übersetzung*: "Starker Wind"

488 Gericke, Franz (gest. 1642).

489 *Übersetzung*: "Franz Gericke, der Schulrektor"

490 Bernburg.

491 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit"

492 *Übersetzung*: "Ich werde ihm einen neuen Schüler als Almosen unterstellen."

493 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

494 *Übersetzung*: "Nachricht"

495 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

496 Halle (Saale).

497 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

498 Schweden, Königreich.

499 grobes Stück: großes Geschütz (v. a. Kartaune).

500 Stück: Geschütz.

501 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

502 Saale, Fluss.

503 Sachsen, Kurfürstentum.

504 Elbe (Labe), Fluss.

505 Mulde, Fluss.

506 Jena.

507 Naumburg.

508 *Übersetzung*: "geradewegs"

509 resolviren: entschließen, beschließen.

510 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

511 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

512 *Übersetzung*: "Bad"

513 Schmidt, Hans (1).

514 Identifizierung unsicher.

515 *Übersetzung*: "Neue Pläne mit dem Hans, Gott möge sie segnen."

Schreiben von Cöhten<sup>516</sup>, vndt Güstero<sup>517</sup> daß herzogk Adolf<sup>518</sup> den kleinen vetter Gustavum<sup>519</sup>, nach Schwerin<sup>520</sup> genommen, damitt er dann die Schwester<sup>521</sup> nochmalß hefftig betrübett, insonderheitt dieweil er ihm Seine wärterinn, oder kinderfraw genommen, sans [[117r]] doute (comme il y a apparence) pour le<sup>522</sup> massacrer<sup>523</sup>.

## 17. Februar 1639

☉ den 17. Februarij<sup>524</sup>: 1639. ı

<Schnee.>

Eilender, vndt elender avis<sup>525</sup> von Ballenstedt<sup>526</sup>, daß die Obersten Mortaigne<sup>527</sup> vndt Bawer<sup>528</sup>, beyde dahin commandirt worden, mitt ihren Regimentern zu fuß, vom Lenhardt DorstenSohn<sup>529</sup>, gestriges tages, wollen auch hieher nach Bernburgk<sup>530</sup>, vnß fertig zu machen. Obrist Mortaigne mahnet auch diese Stadt vmb seine allte schuldt. Gott wolle hindurch helfen, alles vnglück zu vberwinden.

Jch habe hieroben aufm Sahl predigen laßen, den Diaconum<sup>531</sup> vorm berge<sup>532</sup> Vogtt<sup>533</sup>. Interim<sup>534</sup> allerley vnruhe vndt disturbj<sup>535</sup> leiden müßen.

Gegen abendt, ist der Oberste Mortaigne; mitt Sechs pferden, herein in die Stadt<sup>536</sup> kommen, vermuthlich, von wegen der einquartirung, vndt dann, daß er vom Bürgermeister Döhring<sup>537</sup>, einen allten Rest zu fordern.

hänsel<sup>538</sup> hatt Nachmittags einen hasen geschoßen vnd geliefert.

---

516 Köthen.

517 Güstrow.

518 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

519 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

520 Schwerin.

521 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

522 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

523 *Übersetzung*: "ohne Zweifel (wie es dort den Anschein hat) um ihn zu ermorden"

524 *Übersetzung*: "des Februars"

525 *Übersetzung*: "Nachricht"

526 Ballenstedt.

527 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

528 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

529 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

530 Bernburg.

531 *Übersetzung*: "Diakon"

532 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

533 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

534 *Übersetzung*: "Unterdessen"

535 *Übersetzung*: "Störungen"

536 Bernburg, Talstadt.

537 Döring, Joachim (gest. 1658).

538 N. N., Hans (6).

Es scheint das *dissidia*<sup>539</sup> zwischen *general* Banner<sup>540</sup> vndt Leonhardt DorstenSohn sein mögen, sintemahl dieser, den Obersten Mortagne anhero gewiesen, Jehner aber in der Nachtt einen *capitain*<sup>541</sup> mitt einer *compagnie* anhero zu marchiren befohlen, wie Oberster Werder<sup>542</sup> schreibett.

## 18. Februar 1639

[[117v]]

ᵀ den 18<sup>den</sup>: Februarij<sup>543</sup>: 1639.

Der Schwedische<sup>544</sup> *capitain*<sup>545</sup>, ist mitt 26 Mußketirer anhero<sup>546</sup> kommen in der Nachtt, vndt sie haben ihn von Cöhten<sup>547</sup> auß auf 3 wagen vndt 10 bürgern zur *convoy*<sup>548</sup> hergeführt.

Vnerachtett deßen, hatt sich der Oberste Mortagne<sup>549</sup> gar insolent, vndt vnleidlich, wegen seiner verpflegung, erwiesen. Gott wolle vnß hindurch helfen. *Obrist* Montaigne hatt auch 50 Mann heütte laßen herein rücken, alß zur *Salva Guardia*<sup>550</sup> dienende, da man doch schon <durch> Werdern<sup>551</sup> andere völcker<sup>552</sup> hatt, des Banners<sup>553</sup>, welche Mortagne nicht respectiren will, vndt der *Obrist* Mortagne wie auch Major Lohausen<sup>554</sup>, sichs vor ein großen *affront*<sup>555</sup> anziehen, ia dem Werderischen *capitain*<sup>556</sup> zu Trotz, die StadtThor mitt gewaltt eröfnet. Ich habe den Marschalck<sup>557</sup>, wie auch Lohau Caspar Pfau<sup>558</sup> zu ihnen geschickt, mitt ihnen zu tractiren<sup>559</sup>, damitt nicht alles bund vber gehe, wiewol es daß ansehen darzu hatt. Es ist endtlich dahin verglichen, daß von dem 13<sup>den</sup>: Februarij<sup>560</sup> an, die lehnung<sup>561</sup>, nemlich 350 {Thaler} an gelde, abgeführt wirdt, vndt täglich biß sie *contramandirt*<sup>562</sup> werden, 1000 {Pfund} brodt, vndt 2 große faß<sup>563</sup> bier, ihnen nacher

539 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

540 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

541 *Übersetzung*: "Hauptmann"

542 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

543 *Übersetzung*: "des Februars"

544 Schweden, Königreich.

545 *Übersetzung*: "Hauptmann"

546 Bernburg.

547 Köthen.

548 *Convoy*: Begleitung, Begleitschutz.

549 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

550 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

551 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

552 Volk: Truppen.

553 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

554 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

555 *Übersetzung*: "Schimpf"

556 *Übersetzung*: "Hauptmann"

557 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

558 Pfau, Kaspar (1596-1658).

559 *tractiren*: (ver)handeln.

560 *Übersetzung*: "des Februars"

561 *Löhnung*: Besoldung, Sold (meist der Unteroffiziere und einfachen Soldaten).

562 *contramandiren*: einen Gegenbefehl erlassen.

563 Faß: Hohlmaß.

Ballenstedt<sup>564</sup> gegeben werden sollen. 3<2>5 Mann, lest er hierinnen in der Stadt<sup>565</sup> liegen, vndt hatt den Bannirischen capitain<sup>566</sup> [[118r]] mitt seinen 26 Mann hinauß geschafft, weil derselbe keine schriftliche ordre<sup>567</sup> vorzuweisen. Gott helfe vnß diese sorge auch vberwunden.

Es scheinett, sie wollen Magdeburgk<sup>568</sup> belägern. Mortaigne<sup>569</sup> vndt Lohausen<sup>570</sup> (welcher am aller ärgsten gewesen) seindt wieder fortt.

## 19. Februar 1639

♁ den 19<sup>den</sup>: Februarij<sup>571</sup> . 1639.

<Pioggia, e gran vento.<sup>572</sup>>

Avis<sup>573</sup> von Ballenstedt<sup>574</sup>, daß die *Salva Guardian*<sup>575</sup> allda vbel hausen, vndt alles getreydich von Quedlinburgk<sup>576</sup> wegnehmen wollen, welches alda deponirt, vndt visitirt<sup>577</sup> soll werden.

Extra *Burkhard von Erlach*<sup>578</sup> vndt *Paul Ludwig*<sup>579</sup> zu Mittage.

Jch habe an die Aepßinn<sup>580</sup> nacher Quedlinburg geschrieben, vndt Ihrer *Liebden* mein getreydig recommendirt.

Avis<sup>581</sup>: daß der general Commissarius<sup>582</sup> *Schleinitz*<sup>583</sup>, gesaget soll haben, es hette die Fürsten von Anhalt<sup>584</sup>, nach den Schweden<sup>585</sup> verlangett, nun sollten Sie deren genug kriegen. Jch hallte aber, er rede, wie ihm der mundt pflaget zu stehen.

---

564 Ballenstedt.

565 Bernburg, Talstadt.

566 *Übersetzung*: "Hauptmann"

567 *Übersetzung*: "Befehl"

568 Magdeburg.

569 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

570 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

571 *Übersetzung*: "des Februars"

572 *Übersetzung*: "Regen und starker Wind."

573 *Übersetzung*: "Nachricht"

574 Ballenstedt.

575 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

576 Quedlinburg.

577 *visitiren*: untersuchen, begutachten.

578 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

579 Ludwig, Paul (1603-1684).

580 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

581 *Übersetzung*: "Nachricht"

582 *Übersetzung*: "Kommissar"

583 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

584 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

585 Schweden, Königreich.

Es ist Nachmittags ein starcker Sturmwindt gewesen. Il y en a, quj presument par ce ꝑ vent, quelque presage de hostilité.<sup>586</sup> etcetera etcetera Le temps nous en esclaircira. Quant a moy quj devrois estre endurcy aux souffrances, plus que Job<sup>587</sup>, j'attends le destin.<sup>588</sup>

## 20. Februar 1639

[[118v]]

☞ den 20. Februarij<sup>589</sup>. 1639.

In die wochenpredigt so *Magister Sachß*<sup>590</sup> gehalten.

*Fürst Augustus*<sup>591</sup> schreibt mir der *Leonhardt DorstenSohn*<sup>592</sup> will von seiner assignation<sup>593</sup> nicht abweichen, nemlich alle 10 tage (vom 13. Februarij<sup>594</sup> an zu rechnen) will er auß der Stadt Bernburgk<sup>595</sup>, zu verpflegung des *Obristen Mortagne*<sup>596</sup> vndt *Obristen Bawers*<sup>597</sup> Regimenten haben:

350 {Thaler}		an gelde
42		an 2 { } haber,
312	12 {Groschen}	an 10000 {Pfund} brodt.
200	—	an 20 große faß <sup>598</sup> bier.
76	—	zu verpflegung deß in der Stadt Bernburg hinterlaßenen Fendrichs, neben 3 vnterofficirern vndt 30 knechten <sup>599</sup>
980 {Thaler}	12 {gute Groschen}	<i>Summa</i> <sup>600</sup>

Der *Leonhardt Dorsten Sohn*, hatt an *Fürst August* geschrieben, vndt diese ordre<sup>601</sup> gegeben, auf Bernburgk, Item<sup>602</sup> muß noch mehr hergegeben werden, auß *Ballenstedt*<sup>603</sup>, *Werningeroda Stadt*<sup>604</sup>

586 *Übersetzung*: "Es gibt welche, die durch diesen Wind irgendein Vorzeichen von Feindseligkeit annehmen."

587 Hiob (Bibel).

588 *Übersetzung*: "Die Zeit wird uns darüber erleuchten. Was mich betrifft, werde ich mehr als Hiob gegen die Leiden abgehärtet sein müssen, ich erwarte das Schicksal."

589 *Übersetzung*: "des Februars"

590 Sachse, David (1593-1645).

591 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

592 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

593 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

594 *Übersetzung*: "des Februars"

595 Bernburg.

596 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

597 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

598 Faß: Hohlmaß.

599 Knecht: Landsknecht, Soldat.

600 *Übersetzung*: "Summe"

601 *Übersetzung*: "Befehl"

602 *Übersetzung*: "ebenso"

603 Ballenstedt.

vndt Ampt<sup>605</sup>, Dehrenburgk Stadt<sup>606</sup> vndt Amptt<sup>607</sup>, Grafschaft Stollbergk<sup>608</sup> auß̄er der Stadt<sup>609</sup>.  
*Nota Bene*<sup>610</sup> [:] *Fürst Ludwig*<sup>611</sup> wirdt ersuchtt, mir auß̄ Cöhten<sup>612</sup>, mitt 400 {Thaler}{[,] *Fürst Iohann Casimir*<sup>613</sup> aber, mitt 300 {Thaler} auß̄ Deßaw<sup>614</sup>, iedoch in geheim, præjudicia<sup>615</sup> zu vermeiden, beyzuspringen<sup>616</sup>, nescio quare<sup>617</sup>?

[[119r]]

Jtzt nachmittags kömbt *Caspar Pfau*<sup>618</sup> von Leonhardt Dorsten Sohn<sup>619</sup> wieder. Sie wollen 4 *compagnien* hieher<sup>620</sup>, 2 *compagnien* nach hatzgerode<sup>621</sup> [!], 6 *compagnien* nach Cöhten<sup>622</sup> legen, oder dannenhero verpflegen, wo nicht gar 10 *compagnien*[.] Lohausen<sup>623</sup> will nach Cöhten, ist allhier.

*Caspar Pfaw* berichtett, daß Cöhten vndt hartzgeroda dem *Obristen Mortaigne*<sup>624</sup> vndt *Bawer*<sup>625</sup> zur verpflegung ihrer Regimenter zugegeben werden. Alles ist hin vndt wieder heftig belegett, In *Quedlinburg*<sup>626</sup> kommen noch 20 *compagnien* vndt wirdt das Stift halberstadt<sup>627</sup> totaliter<sup>628</sup> ruinirt. *Goßlar*<sup>629</sup> hatt sich widersezt, vndt es wirdt auß̄ den *Lüneburgischen*<sup>630</sup> tractaten<sup>631</sup> nichts werden. Gott helfe vnß auß̄ aller Noht. general Leonhardt Dorstensohn, hatt sich beßer erwiesen, alß der general commissarius<sup>632</sup> pfuhl<sup>633</sup>, welcher ganz auf der Obersten ihrer seitte gewesen.

---

604 Wernigerode.

605 Wernigerode, Amt.

606 Derenburg.

607 Derenburg, Amt.

608 Stolberg, Grafschaft.

609 Stolberg (Harz).

610 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

611 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

612 Köthen.

613 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

614 Dessau (Dessau-Roßlau).

615 *Übersetzung*: "Nachteile"

616 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.

617 *Übersetzung*: "ich weiß nicht warum"

618 Pfau, Kaspar (1596-1658).

619 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

620 Bernburg.

621 Harzgerode.

622 Köthen.

623 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

624 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

625 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

626 Quedlinburg.

627 Halberstadt, Hochstift.

628 *Übersetzung*: "völlig"

629 Goslar.

630 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

631 Tractat: Verhandlung.

632 *Übersetzung*: "Kommissar"

633 Pfuel, Adam von (1604-1659).

Jch bin nachmittage hinauß spatziren gegangen, vmb zu besehen, wie der gestrige extraordinarij<sup>634</sup> Sturmwindt, an meinen scheünen, Ställen, vndt gebewen, großen schaden gethan, auch andere gemeine häuser sehr dachloß gemacht.

L'ay esté forcè, de donner, une aspre reprimande, au Pedagogue<sup>635</sup>, de mes enfans<sup>636</sup>, pour les avoir trop rudoyè.<sup>637</sup>

## 21. Februar 1639

[[119v]]

2 den 21. Februarij<sup>638</sup>: 1639.

Risposta<sup>639</sup> vom Obersten Werder<sup>640</sup>, schriftlich.

Postea<sup>641</sup> ist der Oberste Werder selber herkommen, vndt ich habe mitt ihm, wie auch mitt dem præäsidenten<sup>642</sup>, vndt Caspar Pfawen<sup>643</sup>, raht gehalten, & ils sont demeurè tous trois a disner<sup>644</sup>.

Nachmittags wieder voneinander.

Es scheint Gott wolle vnß heftiglich heimsuchen. Er wende sein gnädiges antlitz aber zu vns, so genesen wir.

Auff die krahenhütte ein versuch gethan. Es hatt aber keine auf den Schuhu<sup>645</sup> fallen wollen.

Oberster Werder hatt vndter andern erzehlet, wie daß <Feldmarschall> Banner<sup>646</sup> der Meckelburgischen<sup>647</sup> sache, so wol affectionirt<sup>648</sup> wehre, daß er auch wüntzschen möchte, der Kayser<sup>649</sup> machte ihn zum executoren<sup>650</sup>, wieder herzog Adolff<sup>651</sup>, welchen er gleichwol aber sampt seinem lande<sup>652</sup> sehr verschonet. Er sagt auch, Banner hette das landt zu Lünenburg<sup>653</sup>, mitt fewer

---

634 *Übersetzung*: "außergewöhnliche"

635 Reichardt, Georg (gest. 1682).

636 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

637 *Übersetzung*: "Ich bin gezwungen gewesen, dem Lehrer meiner Kinder einen strengen Verweis zu erteilen, weil er sie zu grob angefahren hatte."

638 *Übersetzung*: "des Februars"

639 *Übersetzung*: "Antwort"

640 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

641 *Übersetzung*: "Später"

642 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

643 Pfau, Kaspar (1596-1658).

644 *Übersetzung*: "und sie sind alle drei zum Mittagessen geblieben"

645 Schuhu: Uhu.

646 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

647 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

648 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

649 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

650 Executor: Vollstrecker.

651 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

652 Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum.

653 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

verderben wollen, aber die gemahlin<sup>654</sup>, hette es noch vermitteln helfen, daß es vnderblieben, ob schon die ordre<sup>655</sup> ertheilt gewesen.

Er sagt auch, das die ketzer, die Sozinianer<sup>656</sup> so gewaltig in Westphalen<sup>657</sup> zunehmen, welches eine schädliche secte ist, vndt die Trinitatem<sup>658</sup> negiren.

[[120r]]

Der König in Franckreich<sup>659</sup> soll haben die neütralitet mitt dem Churfürsten von Bayern<sup>660</sup> vndt der Catolischen ligha<sup>661</sup> geschlossen, darumb ist herzogk Bernhardt<sup>662</sup> (als ein Schwedischer<sup>663</sup> vndt nichtt Frantzösischer<sup>664</sup> general denn was Frankreich thut, thut es nur assistenzweyse) zurück<sup>665</sup> nach Burgundt<sup>666</sup> zu, gegangen, welches dem Banner grewliche händel machen dörfte. So gehen auch die tractaten<sup>667</sup> mitt Lüneburg<sup>668</sup> den kreßgang, also daß wol die Schwedische armèe zurück<sup>669</sup> gehen, vndt vnß dadurch großer schade zugefüget werden dörfte von beyderley parteyen[,] freunden vndt feinden, Gott helfe vnß auß aller gefahr, vndt nöhten.

Der Major Lohausen<sup>670</sup>, hatt dem Pfarrer Cautio<sup>671</sup> mitt gewaltt ein pferdt auß dem hospital<sup>672</sup> durch seine Mußketirer nehmen laßen.

Es seindt noch 50 Mußketirer ankommen.

## 22. Februar 1639

<♀> ♀ den 22<sup>sten</sup>: Februarij<sup>673</sup>: 1639.

Ejne Anweisung dem Fendrich nacher Ballenstedt<sup>674</sup> gegeben, vor 5 wispel<sup>675</sup> haber, (jeder zu 21 {Thaler}) so mir der Raht<sup>676</sup> allhier<sup>677</sup> verkaüfft.

---

654 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

655 *Übersetzung*: "Befehl"

656 Sozinianer: Anhänger des Sozinianismus, der vor allem das Trinitätsdogma sowie die Lehre von der Präexistenz und Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ablehnt.

657 Westfalen.

658 *Übersetzung*: "Dreieinigkeit"

659 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

660 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

661 Katholische Liga.

662 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

663 Schweden, Königreich.

664 Frankreich, Königreich.

665 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

666 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

667 Tractat: Verhandlung.

668 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

669 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

670 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

671 Cautius, Christoph (1573-1642).

672 Hospital: Armenhaus.

673 *Übersetzung*: "des Februars"

674 Ballenstedt.

Extra zu Mittage, der Marschalck<sup>678</sup>, vndt Einsiedel<sup>679</sup>.

[[120v]]

Nachmittags hinauß hetzen geritten, aber kein glück gehabt, ob wir zwar viel hasen gesehen.

Postea<sup>680</sup> au retour<sup>681</sup>, seindt 40 knechte<sup>682</sup> de facto<sup>683</sup> vorm berg<sup>684</sup> gelegen, nach dem sie sich per forza<sup>685</sup> vber das waßer<sup>686</sup> setzen laßen.

Baldt nach meiner ankunft aber, dieweil ich gesehen, daß in der ordre<sup>687</sup> ein mißverstandt eines wortts, (vber dem waßer) gar inepte<sup>688</sup> gewesen, habe ich die ignoranten wieder hinüber weisen laßen, vndt den fehler jhnen remonstrirt<sup>689</sup>. Man hat ihnen aber, von dißeytt, proviandt schaffen müßen.

Avis<sup>690</sup>: daß die Stadt Nawmburg<sup>691</sup> von den Schwedischen<sup>692</sup> verbrandt, vndt zerstöret worden, welches wol schade wehre. Fructus bellj!<sup>693</sup>

## 23. Februar 1639

ᵝ den 23. Februarij<sup>694</sup>: 1639. ⊕

Dieweil heütte die bürger in der Stadt<sup>695</sup>, keinen Proviandt mehr vor die Schwedischen<sup>696</sup> knechte<sup>697</sup> hergeben, Sie aber sich nicht also leer abspeisen laßen wollen, alß hatt man ihnen müßen vorm berge<sup>698</sup> proviandt verschaffen, jedem 2 {Pfund} brodt[,] 1 Feldtmaß<sup>699</sup> Bier, vndt 1 {Groschen} zu flejschgeldt<sup>700</sup>, den tag. Diß ist abermahl eine vnerträgliche beschwehung.

---

675 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

676 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

677 Bernburg.

678 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

679 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

680 *Übersetzung*: "Später"

681 *Übersetzung*: "bei der Rückkehr"

682 Knecht: Landsknecht, Soldat.

683 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

684 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

685 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

686 Saale, Fluss.

687 *Übersetzung*: "Befehl"

688 *Übersetzung*: "unpassend"

689 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

690 *Übersetzung*: "Nachricht"

691 Naumburg.

692 Schweden, Königreich.

693 *Übersetzung*: "Die Früchte des Krieges!"

694 *Übersetzung*: "des Februars"

695 Bernburg, Talstadt.

696 Schweden, Königreich.

697 Knecht: Landsknecht, Soldat.

698 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

[[121r]]

Es scheint, man wolle sich anderstwo verschonen, *hoc est*<sup>701</sup> zu Cöhten<sup>702</sup>, dahin sie gesollet hetten, vndt mir noch daselbst biß dato<sup>703</sup>, meine pferde vorenthalten werden, die ich Lohausen<sup>704</sup> geliehen. *perge*<sup>705</sup> Patientia!<sup>706</sup>

Der avisenbohte<sup>707</sup> ist mitt gefahr von Leiptzig<sup>708</sup> wiederkommen.

*Zeitung*<sup>709</sup> daß die allte Marggrävin von Anspach, geborne hertzogin von Lüneburgk<sup>710</sup>, in Nürnbergk<sup>711</sup> gestorben. Es ist gar eine Tugendtsahme[,] verstendige[,] fromme Fürstin, *Meiner* gemahlin<sup>712</sup> nahe Muhme, gewesen, Jst im 76. iahr ihres allters verschieden, wie mir die allte 80iährige Pfaltzgräfliche wittwe<sup>713</sup> von hilpoltstain<sup>714</sup> (welche mir ihr elendt höchlich klaget, vndt eine Sehlige nachfahrt sehr verlanget) selber schreibet, daß sie also 4 iahr noch älter sein muß, vndt große Noht, wegen der einquartirungen der Soldaten, außstehet, in ihrem hohen alter. Gott wolle sie trösten!

Schreiben vom hertzog Jochem Ernst von hollstein<sup>715</sup>, daß ihm Gott mitt einem iungen Sohn<sup>716</sup> abermal gesegnet.

*Caspar Pfau*<sup>717</sup> ist von Cöhten wiederkommen. Die tractaten<sup>718</sup> seindt zimlich abgelauffen. Aber in 10 tagen, soll man auf 12 *compagnien vnd* den Stab 1600 {Thaler} geben.

[[121v]]

Mein lackay<sup>719</sup> ist (Gott seye lob vndt danck gesagt) mitt nicht geringer gefahr, durchkommen vndt hatt mir sehr gnedigste, vndt respective<sup>720</sup> freündtliche, auch Trewhertzige schreiben, vom Kayser<sup>721</sup>

---

699 Feldmaß: im Militärwesen übliches Hohlmaß.

700 Fleischgeld: Geldablöse für die einem Soldaten zustehende Fleischmenge.

701 *Übersetzung*: "das heißt"

702 Köthen.

703 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

704 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

705 *Übersetzung*: "usw."

706 *Übersetzung*: "Geduld!"

707 Avisenbote: Nachrichtenbote.

708 Leipzig.

709 Zeitung: Nachricht.

710 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

711 Nürnberg.

712 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

713 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

714

715 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

716 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Bernhard, Herzog von (1639-1676).

717 Pfau, Kaspar (1596-1658).

718 Tractat: Verhandlung.

719 Leonhardt, Christian.

720 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

721 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

, vom Ertzhertzog<sup>722</sup>, (mitt dem vollkommenen Tittel, Ascanien, etcetera) vom Spanischen<sup>723</sup> Ambassador<sup>724</sup> [,] vom Grafen von Trauttmanßdorf<sup>725</sup>, herren von Roggendorf<sup>726</sup> vndt Johann Low<sup>727</sup>, mittgebracht, Jtem<sup>728</sup>: an Meine gemahlin<sup>729</sup>, von der Kayserinn Eleonora<sup>730</sup> vndt von der Marchesin gonzaga<sup>731</sup>, Jtem<sup>732</sup>: an Tobias Steffek<sup>733</sup> vom Taddeo Vico<sup>734</sup>, etcetera etcetera[.] <hänsel<sup>735</sup> 2 hasen geschossen.>

Zeitung<sup>736</sup> daß der Türgke<sup>737</sup> mitt dem Persianer<sup>738</sup> friede gemacht, nach dem er ihn geschlagen vndt Babylonia<sup>739</sup> erobert, will den Moßkowiter<sup>740</sup>, von wegen der Tartarn bekriegen, den Venedigern<sup>741</sup> aber noch zur zeitt, weder friede noch krieg halten.

hertzogk Bernhardt von Weymar<sup>742</sup>, soll städtlich am Königlich Frantzösischem<sup>743</sup> hofe empfangen, vndt mitt 2000 vom adel eingeholet worden sein. Es sollen heyrachttractaten<sup>744</sup> mitt der iungen hertzogin von Rohan<sup>745</sup>, vndt ihme vor sein. Der König<sup>746</sup> hatt ihm auch das Elsaß<sup>747</sup>, vndt waß er erobert geschenckt.

Daß landt zu Gülüch<sup>748</sup>, wirdt mitt heereskrafft von den [[122r]] Kayserlichen<sup>749</sup> vndt Spanischen<sup>750</sup> vberzogen, vndt es scheint, die neütralitet werde gebrochen werden.

---

722 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

723 Spanien, Königreich.

724 Monroy y Zúñiga, Sancho de (1576-1646).

725 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

726 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

727 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

728 Übersetzung: "ebenso"

729 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

730 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

731 Gonzaga di Bozzolo, Edvige Maria, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1597-1644).

732 Übersetzung: "ebenso"

733 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

734 Vico, Taddeo.

735 N. N., Hans (6).

736 Zeitung: Nachricht.

737 Osmanisches Reich.

738 Persien (Iran).

739 Babylonien.

740 Moskauer Reich.

741 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

742 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

743 Frankreich, Königreich.

744 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

745 Chabot, Marguerite de, geb. Duchesse de Rohan (1617-1684).

746 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

747 Elsass, Landgrafschaft.

748 Jülich, Herzogtum.

749 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

750 Spanien, Königreich.

Gleich wie die Frantzosen<sup>751</sup> auf einer seitte progreß haben, also sollen hingegen an der andern, die Spannischen gegen Guienne<sup>752</sup> zu victorisiren<sup>753</sup> vndt progrediren<sup>754</sup>, auch der holländer<sup>755</sup> Brasilianische<sup>756</sup> flotta<sup>757</sup> geschlagen haben.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin<sup>758</sup> hatt heütte zweene böse zeittungen<sup>759</sup>, von dem absterben zweyer nahen anverwandten Muhmen empfangen, alß nemlich: der allten verwittibten hertzoginn<sup>760</sup> zu husem<sup>761</sup>, gebornen auß Könglichem Stamm Dennemarck<sup>762</sup>, vndt der allten Marggräflichen Anspachischen wittwen, gebornen hertzoginn zu Lüneburgk Zell<sup>763</sup>, welche beyderseits geschwister kindt mitt Jhrer Liebden gewesen. Gott tröste alle betrüben.

Jtem<sup>764</sup>: zeitung daß Printz Robert Pfaltzgraf<sup>765</sup> mitt dem Pollnischen Printz Casimiro<sup>766</sup>, soll außgewechselt werden.

<Nota Bene<sup>767</sup> [:] der Kayser<sup>768</sup> hatt alle Salvaguardien<sup>769</sup>, auch in seinen Erblanden<sup>770</sup> cassirt<sup>771</sup> .>

## 24. Februar 1639

⊙ den 24. Februarij<sup>772</sup>: 1639.

Man hatt auch gestern avis<sup>773</sup> gehabt, daß des Cardinals de Richelieu<sup>774</sup>, sein mignon<sup>775</sup>, der newlich verstorbene Pere<sup>776</sup> Joseph<sup>777</sup>, ein Capuziner<sup>778</sup>, an die Schottländer<sup>779</sup> geschrieben,

---

751 Frankreich, Königreich.

752 Guyenne.

753 victorisiren: siegen.

754 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

755 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

756 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

757 *Übersetzung*: "Flotte"

758 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

759 Zeitung: Nachricht.

760 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

761 Husum.

762 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

763 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

764 *Übersetzung*: "Ebenso"

765 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

766 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

767 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

768 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

769 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

770 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

771 cassiren: aufheben.

772 *Übersetzung*: "des Februars"

773 *Übersetzung*: "Nachricht"

774 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

775 *Übersetzung*: "Günstling"

776 *Übersetzung*: "Pater"

vndt sie in ihrer rebellion wieder den König in Engellandt<sup>780</sup> gestärckt, welche schreiben der Engelländische<sup>781</sup> Ambassador<sup>782</sup> dem König in Franckreich<sup>783</sup> vorgezeiget soll haben.

[[122v]]

Jch habe hieroben predigen laßen vormittags.

Caspar Pfawen<sup>784</sup> zu gaste gehabt, zu Mittage, en luy communiquant mes desseings, & entreprises, en quelque façon. Il a conversè fort sincerement avecques moy, me confiant beaucoup de choses, touchant nos droicts, & superioritèz, que Dieu nous vueille conserver & ne laisser aneantir, par ceux quj le devroyent moins faire.<sup>785</sup> Sic vos, non vobis!<sup>786 787</sup>

Melchior Loyß<sup>788</sup> bey mir gehabt, in arduis rebus<sup>789</sup>. Gott helfe vns.

## 25. Februar 1639

» den 25<sup>sten</sup>: Februarij<sup>790</sup>: 1639.

Avis<sup>791</sup>: daß der General Banner<sup>792</sup>, den Kayserlichen<sup>793</sup> general Feldtzeügmeister Salis<sup>794</sup>, mitt deßen völckern<sup>795</sup>, aufs häupt geschlagen, vndt ihn selbst gefangen.

Item<sup>796</sup>: das viele partien<sup>797</sup>, auf dieser sejtte gehen, vmb Gröptzig<sup>798</sup> vndt Werderßhausen<sup>799</sup> herumb, welche den weg sehr vnsicher machen, auch die pferde außspannen.

---

777 Leclerc du Tremblay, François (1577-1638).

778 Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum).

779 Schottland, Königreich.

780 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

781 England, Königreich.

782 Scudamore, John, Viscount (1601-1671).

783 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

784 Pfau, Kaspar (1596-1658).

785 *Übersetzung*: "wobei ich ihm meine Pläne und Unternehmungen auf irgendeine Weise mitteilte. Er hat sich sehr offen mit mir unterhalten, wobei er mir viele Sachen anvertraute, die unsere Rechte und Oberstellen [d. h. Vorränge] betreffen, die Gott uns erhalten und nicht durch diejenigen vernichten lassen wolle, die es weniger tun sollten."

786 *Übersetzung*: "So [arbeitet] ihr, [aber] nicht für euch!"

787 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

788 Loyß, Melchior (1576-1650).

789 *Übersetzung*: "in überaus schwierigen Sachen"

790 *Übersetzung*: "des Februars"

791 *Übersetzung*: "Nachricht"

792 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

793 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

794 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

795 Volk: Truppen.

796 *Übersetzung*: "Ebenso"

797 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

798 Gröbzig.

799 Werdershausen.

Magister Sachß<sup>800</sup>, vndt der Diaconus<sup>801 802</sup> vorm berge<sup>803</sup>, seindt von wegen etzlicher Mißhelligkeiten, hieroben verglichen worden, <durch Schwartzberger<sup>804</sup> vndt den Amptmann<sup>805</sup> meo nomjne<sup>806</sup> [.]>

C'est un grand point, que de se scavoit prevaioir des occassions, j'en perds une belle par mes longueurs, soings, & attents. Pacience! Dieu a le temps en sa main[.]<sup>807</sup>

## 26. Februar 1639

[[123r]]

σ den 26. Februarij<sup>808</sup>: 1639. <Faßnacht.>

Avis<sup>809</sup> von Erxleben<sup>810</sup>, daß 3000 Kayßerliche<sup>811</sup> ienseytt der Elbe<sup>812</sup>, gleich gegen Magdeburgk<sup>813</sup> vber, liegen, vndt der Oberste Trandorf<sup>814</sup> selbige mitt fehren, vndt kahnem, in Magdeburg vberholen leßett, vndt zu sich nimbt, wie daß ablaufft, wirdt man ehist erfahren. Etzliche Schwedische<sup>815</sup>, seindt auß Staßfurt<sup>816</sup> gefallen, vndt haben die brügke alda abgeworfen<sup>817</sup>, beförchten sich sehr. Also gehets, in vicissitudine rerum humanarum<sup>818 819</sup>. Guaj! a queglj, che sj pigliamo nel mezzo.<sup>820</sup>

Ceste nuict; i'ay eu d'estranges songes, sur mon desseing, entre autres: comme m'auroit esté representè le discours de l'Orchomenien avec un Persan, descrit en Plutarque, en la vie de Xerxes<sup>821</sup>

---

800 Sachse, David (1593-1645).

801 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

802 *Übersetzung*: "Diakon"

803 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

804 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

805 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

806 *Übersetzung*: "in meinem Namen"

807 *Übersetzung*: "Das ist ein großer Punkt wie Nutzen aus den Gelegenheiten ziehen zu können, ich verliere davon eine schöne durch meine Langwierigkeiten, Gewissenhaftigkeiten und Hindernisse. Geduld! Gott hat die Zeit in seiner Hand."

808 *Übersetzung*: "des Februars"

809 *Übersetzung*: "Nachricht"

810 Hohenerxleben.

811 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

812 Elbe (Labe), Fluss.

813 Magdeburg.

814 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

815 Schweden, Königreich.

816 Staßfurt.

817 abwerfen: abreißen, zerstören.

818 *Übersetzung*: "im Wechsel der irdischen Dinge"

819 Zitatanklang an ein römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: *Epistolae familiares*, Bd. 2, S. 463.

820 *Übersetzung*: "Wehe dem, den sie so in die Mitte nehmen!"

821 Plutarch: Artaxerxes, in: *Plutarch's Lives*. Vol. 11: Aratus, Artaxerxes, Galba and Otho, hg. von Bernadotte Perrin, Cambridge/London 1962, S. 127-204.

, <la nuit> avant la desfaitte de Mardonius<sup>822</sup>, près de Plateas<sup>823 824</sup>, & que je le devois bien considerer, & peser.<sup>825</sup> Item<sup>826</sup>: ces mots: du Pastor Fido<sup>827</sup>, me semble<sup>828</sup>: A tempo il sentiraj, che tempo non havraj.<sup>829 830</sup> Mais i'ay oublie le reste du songe. Dieu vueille divertir, tous mauvais augures, presages, & plus encores, les jnconvenients effectifs.<sup>831</sup>

hinauß auf die kraenhütte, dieselbe einzuweyhen. Jch habe zweene kräen, vndt Rindorf<sup>832</sup> eine geschossen zum anfang.

[[123v]]

Avis<sup>833</sup> von Ballenstedt<sup>834</sup>, daß die Schwedischen<sup>835</sup> hohen offizirer nachdenckliche reden, von mir sollen geführt haben. Ergo<sup>836</sup>: habe ich mich vorzusehen. <Recte faciendo, nihil timeo.<sup>837</sup>>

Zwar sollen sich etzliche haben vngeschewet vernehmen laßen, die assignationes<sup>838</sup> auf Bernburg<sup>839</sup> vndt Ballenstedt, wehren mir zum verdruß, vndt ad invidiam<sup>840</sup> geschehen, dahero die andern antheil<sup>841</sup> [!] verschonet worden[.] Weil aber Oberster Mortaigne<sup>842</sup> gesehen, daß allhier nichts zum besten, hette er die beyhülfe auß Cöthen<sup>843</sup> auch urgiren müßen.

Bey dem Salis<sup>844</sup>, soll etzlich Fußvolck<sup>845</sup>, vndt etzliche ChurSächsische<sup>846</sup> Regimente, gewesen sein, so auch geschlagen.

---

822 Mardonios (gest. 479 v. Chr.).

823 Plataiai.

824 Passage nicht ermittelt.

825 *Übersetzung*: "Heute Nacht habe ich seltsame Träume über meinen Plan gehabt, unter anderem wie mir das bei Plutarch im Leben des Artaxerxes beschriebene Gespräch zwischen dem Orchomenier und einem Perser nachts vor die Niederlage des Mardonius bei Plataiai vor Augen geführt worden ist und dass ich es gut bedenken und abwägen solle."

826 *Übersetzung*: "Ebenso"

827 (Giovanni) Battista Guarini: Il Pastor Fido. Tragicomedia Pastorale Di Battista Gvarini, Dedicata Al Serenissimo D. Carlo Emanvele Dvca Di Savoia. &c. Nelle Reali Nozze di S. A. con la Serenissima Infante D. Caterina D'Avstria, Venedig 1590.

828 *Übersetzung*: "diese Worte aus dem Pastor Fido, scheint mir"

829 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 7: "du wirst sie zu der Zeit empfinden/ vndt fühlen/ wann du darzu keine Zeit mehr haben wirst.""

830 Zitat aus dem 1. Akt, 1. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

831 *Übersetzung*: "Aber ich habe den Rest des Traumes vergessen. Gott wolle alle schlechten Vorbedeutungen, Vorzeichen und mehr noch die tatsächlichen Schwierigkeiten abwenden."

832 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

833 *Übersetzung*: "Nachricht"

834 Ballenstedt.

835 Schweden, Königreich.

836 *Übersetzung*: "Also"

837 *Übersetzung*: "Wenn du recht handelst, mögest du nichts fürchten."

838 *Übersetzung*: "Anweisungen"

839 Bernburg.

840 *Übersetzung*: "zum Neid"

841 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

842 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

843 Köthen.

844 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

845 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

846 Sachsen, Kurfürstentum.

Nach Ballenstedt wieder geschrieben.

## 27. Februar 1639

☿ den 27<sup>sten</sup>: Februarij<sup>847</sup>: 1639.

<Nebula densa.<sup>848</sup>>

In die wochenpredigt vndt continuirenden<sup>849</sup> passion[.]

Avis<sup>850</sup>: daß acht Regimenter ChurSächsisches<sup>851</sup> volck<sup>852</sup> zu Roß, zu Magdeburgk<sup>853</sup> vber, nach dem Stift halberstadt<sup>854</sup> gehen würden. Dörften gut geschirr machen<sup>855</sup>.

Extra zu Mittage: der Marschalck<sup>856</sup> vndt Beckmannus<sup>857</sup> Pfarrer vndt Superintendens<sup>858</sup> zu Koßwig<sup>859</sup>.

J'ay escrit a *Mortaigne*<sup>860</sup> [.] Dieu me sauve de ce labyrinte.<sup>861</sup>

hinauß in garten mitt Madame<sup>862</sup> spatzirt.

## 28. Februar 1639

[[124r]]

♃ den 28. Februarij<sup>863</sup>: 1639.

Extra zu Mittage: Philippus Beckmannus<sup>864</sup>.

Nachmittags hinauß geritten in schönem wetter.

Fürst Ludwig<sup>865</sup> hatt mir wieder Schwedische<sup>866</sup> völker<sup>867</sup> von Cöhten<sup>868</sup> auß, zugewiesen.

---

847 *Übersetzung*: "des Februars"

848 *Übersetzung*: "Dichter Nebel."

849 *continuieren*: fortfahren, fortsetzen.

850 *Übersetzung*: "Nachricht"

851 Sachsen, Kurfürstentum.

852 Volk: Truppen.

853 Magdeburg.

854 Halberstadt, Hochstift.

855 gut Geschirr machen: gut aufwarten (ironisch verwendet).

856 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

857 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

858 *Übersetzung*: "Superintendent"

859 Coswig (Anhalt).

860 Auflösung unsicher. Im Original hat Christian II. hinter "M." eine größere Lücke gelassen.

861 *Übersetzung*: "Ich habe Mortaigne geschrieben. Gott rette mich aus diesem Labyrinth."

862 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

863 *Übersetzung*: "des Februars"

864 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

865 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

---

866 Schweden, Königreich.  
867 Volk: Truppen.  
868 Köthen.

# Personenregister

- Angern, N. N. von 11  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 25  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 13  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 19, 31, 32, 33, 37  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 28  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 28  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 27  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 20, 27, 37  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 26  
Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von 2, 12  
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 3, 22, 29  
Banér, Johan Gustafsson 5, 6, 8, 12, 13, 14, 16, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 24, 28, 34  
Baur, Friedrich von 21, 23, 26, 27  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 29  
Beckmann, Philipp (1) 37, 37  
Benckendorf, Thomas 35  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 5  
Böhmer, Arnold von 12  
Börstel, Hans Ernst von 5  
Börstel, Heinrich (1) von 13, 16, 18, 22, 28  
Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 31, 33  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 6, 8, 13, 27, 29  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 4  
Calchum, Georg Wilhelm von 24, 25, 27, 29, 31  
Cautius, Christoph 29  
Chabot, Marguerite de, geb. Duchesse de Rohan 32  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 17  
Contarini, Alvise 8  
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 33  
Döring, Joachim 23  
Dornau, N. N. 15  
Drandorf, August Adolf von 35  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 33  
Ebeleben, Hans Christoph 2  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 6, 30  
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 32  
Enderling, Georg 15  
Erlach, Burkhard (1) von 4, 10, 20, 24, 25, 30, 37  
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 4  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 7, 28, 31, 33  
Galle, N. N. 15  
Gericke, Franz 2, 22  
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 16  
Gonzaga di Bozzolo, Edvige Maria, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 32  
Götz(en), Johann, Graf von 7  
Grünschütz, N. N. 6  
Hanow, August von 7, 11  
Hiob (Bibel) 26  
Johann II. Kasimir, König von Polen 33  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 34  
King, James 12  
Knorre, Daniel 14  
Krosigk, Volrad Ludolf von 19  
Leclerc du Tremblay, François 33  
Leonhardt, Christian 31  
Löw, Johann d. Ä. 32  
Loyß, Melchior 4, 19, 34  
Ludwig, Paul 5, 21, 25  
Ludwig XIII., König von Frankreich 8, 17, 29, 32, 34  
Mardonios 36

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 7, 23  
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog  
 von 7, 23, 23, 28  
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,  
 Herzog von 23, 28  
 Monroy y Zúñiga, Sancho de 32  
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 23, 24, 25,  
 26, 27, 36  
 Münch, Andreas 21  
 Münchhausen, Heinrich von 12  
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 8  
 N. N., Hans (6) 5, 6, 11, 23, 32  
 N. N., Paul (2) 21  
 Nostitz, Karl Heinrich von 2, 12  
 Oberlender, Johann Balthasar 19  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 18, 22, 32, 34, 35  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3,  
 32  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 33  
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin  
 von, geb. Herzogin von Württemberg 31  
 Pfau, Kaspar 2, 5, 10, 14, 16, 20, 24, 27, 28,  
 31, 34  
 Pfuel, Adam von 3, 6, 21, 27  
 Quitzow, Achaz von 20  
 Reichardt, Georg 28  
 Rindtorf, Abraham von 12, 36  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 32  
 Rust, Christoph (1) 7  
 Rust, Georg 7  
 Sachse, David 13, 16, 26, 35  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 2, 3, 7,  
 13, 13  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 7, 8,  
 16, 17, 29, 32  
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin  
 von 25  
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 3,  
 13, 14, 16  
 Salis, Hans Wolf von 11, 34, 36  
 Schleinitz, Joachim von 25  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,  
 Herzogin von, geb. Prinzessin von  
 Dänemark und Norwegen 33  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,  
 Bernhard, Herzog von 31  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim  
 Ernst, Herzog von 31  
 Schmidt, Hans (1) 10, 22  
 Schulenburg, Levin von der 3  
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 4, 10, 35  
 Scudamore, John, Viscount 34  
 Splitthausen, Johannes d. J. 7  
 Starschedel (2), N. N. von 19  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 32  
 Sutorius, Leonhard 16  
 Taube, Dietrich von 2  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 21, 23, 26,  
 27  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 32  
 Vico, Taddeo 32  
 Voigt, Johann Christoph 23, 35  
 Weckerlin, Balthasar 6  
 Werder, Dietrich von dem 3, 5, 20, 22, 24, 24,  
 28  
 Werder, von dem, Familie 18  
 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von  
 Buttlar 9, 9  
 Wrangel, Helm 9, 10  
 Zabeltitz, Friedrich von 21

# Ortsregister

- Altmark 3  
Anhalt, Fürstentum 6, 9  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 36  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 36  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 36  
Aschersleben 5, 14, 16, 16, 18, 20, 21  
Babylonien 32  
Ballenstedt 2, 3, 5, 6, 10, 14, 23, 25, 25, 26, 29, 36  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 11  
Barby 10, 10  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 18  
Beesen (Beesenlaublingen) 19  
Bernburg 3, 5, 9, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 19, 22, 23, 24, 26, 27, 29, 36  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 23, 30, 30, 35  
Bernburg, Talstadt 15, 23, 25, 30  
Böhmen, Königreich 18  
Brasilien 17  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 4, 28  
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 7, 16, 29  
Calbe 10, 10, 12  
Coswig (Anhalt) 37  
Crüchern 9, 10  
Derenburg 27  
Derenburg, Amt 27  
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 11, 27  
Dresden 16  
Egeln 4, 6, 13  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 5, 21  
Elbe (Labe), Fluss 22, 35  
Elsass, Landgrafschaft 32  
England, Königreich 8, 34  
Franken 18  
Frankreich, Königreich 8, 8, 17, 29, 32, 33  
Gardelegen 5  
Gerbstedt 18  
Gernrode, Amt 11  
Goslar 27  
Gröbzig 18, 34  
Gröningen 4, 5, 14, 16, 16  
Groß Salze (Bad Salzelmen) 10, 10  
Güntersberge, Amt 11  
Güsten 18  
Güstrow 23  
Guyenne 33  
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 33  
Halberstadt 4, 5, 12  
Halberstadt, Hochstift 3, 4, 6, 13, 27, 37  
Halle (Saale) 5, 10, 13, 14, 15, 16, 22  
Hamersleben 4  
Harbke 4, 11  
Harzgerode 27  
Harzgerode, Amt 11  
Helmstedt 4, 9  
Hohenerxleben 35  
Husum 33  
Jena 22  
Jülich, Herzogtum 32  
Kalkberg, Schloss (Lüneburg) 8  
Könnern 15  
Konstantinopel (Istanbul) 8  
Köthen 7, 10, 19, 23, 24, 27, 27, 31, 36, 37  
Kurland, Herzogtum 10  
Leipzig 6, 12, 16, 20, 31  
Lüneburg 6, 8  
Lützen 12, 15  
Magdeburg 11, 14, 25, 35, 37  
Magdeburg, Erzstift 3, 4, 13  
Mecklenburg, Herzogtum 7  
Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum 28  
Meißen, Markgrafschaft 18  
Merseburg 21  
Moskauer Reich 32  
Mulde, Fluss 10, 22  
Naumburg 22, 30  
Nelben 15  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 8, 17, 33  
Niederlande (beide Teile) 8  
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 33  
Niedersächsischer Reichskreis 3  
Nürnberg 31

Oebisfelde 3  
 Oschersleben 2, 4, 5, 12  
 Osmanisches Reich 17, 32  
 Osmarsleben 18  
 Osterwieck 21  
 Peißen 20  
 Persien (Iran) 32  
 Plataiai 36  
 Plötzkau 9  
 Polen, Königreich 17  
 Quedlinburg 3, 5, 6, 12, 21, 25, 27  
 Roschwitz 10  
 Saale, Fluss 7, 9, 10, 15, 16, 20, 22, 30  
 Sachsen, Kurfürstentum 2, 10, 10, 13, 15, 18,  
 22, 36, 37  
 Sandersleben 9, 16, 18, 20  
 Schöningen 3, 4, 5, 14  
 Schottland, Königreich 8, 33  
 Schweden, Königreich 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11,  
 12, 13, 14, 15, 18, 19, 19, 22, 24, 25, 29, 30,  
 30, 35, 36, 37  
 Schwerin 23  
 Spanien, Königreich 8, 17, 32, 32  
 Staßfurt 35  
 Stolberg, Grafschaft 27  
 Stolberg (Harz) 27  
 Thüringen 18  
 Uelzen 8  
 Unstrut, Fluss 11  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,  
 17, 32  
 Vogtland 18  
 Warmsdorf 18  
 Werdershausen 18, 34  
 Wernigerode 21, 26  
 Wernigerode, Amt 27  
 Westfalen 29  
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 2  
 Wolfenbüttel 12  
 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 3  
 Wörlitz 13  
 Zepzig 20  
 Zörbig 10, 19

# Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 3

Bernburg, Rat der Bergstadt 29

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

29

Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum

Capuccinorum) 33

Katholische Liga 29